

**MINISTERIUM FÜR HOCH– UND MITTELFACHSCHULBILDUNG
DER REPUBLIK USBEKISTAN
SAMARKANDER STAATLICHES INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR UND
BAUWESEN UNTER DEM NAMEN MIRSO ULUGBEK**

M.E.Kenjaye

DEUTSCH

**(Als methodisches Handbuch für die Germanistikstudierende des
ersten Studienjahres an den technischen Hochschulen)**

erste Teil

TASCHKENT – 2017

Dieses methodische Handbuch wird entsprechend dem mustergültigen Statut, das durch das Ministerium für Hoch- und Mittelfachschulbildung der Republik Usbekistan am 28. August, 2013 mit Befehl № 319 bestätigt wird. Die Materialien in diesem methodischen Handbuch nicht nur im Auditorium, sondern auch bei den selbstständigen Arbeiten benutzt werden kann. Jedes Thema in diesem methodischen Handbuch hat eigene Form und zwar phonetische Laute, Grammatik, Texten, Übungen, Aufgaben, Fragen zum Text und am Ende die neuen Wörter.

Dieses methodische Handbuch wird als Lehrmittel für Studenten, Magistraten, selbstständige Forscher und Lehrer empfohlen.

Verfasser: Kenjayev M.E. – Lehrer SamStIAB, Lehrstuhl für Fremdsprachen

Redakteur: Sanaqulov U.S. – Professor SamStU, Doktor für die philologischen Wissenschaften
Begmatov M.B. – Dozent SamStIF, Lehrstuhlleiter für

Gutachter: Nurmuchammedov A.N. – Doktor für die philologischen Wissenschaften
Ahmedova B.M. - Doktor für die philologischen Wissenschaften

DEUTSCH IN ZWEI JAHREN. Methodisches Handbuch/Kenjayev M.E. –
Taschkent: Usbekistan, 2017. – 100 S.

Das methodische Handbuch wird an der Versammlung der Lehrstuhl für Fremdsprachen des Samarkander Staatlichen Instituts für Architektur und Bauwesen unter dem Namen Mirso Ulugbek (Kommuniqué №: ____am „____“, 2017) geprüft und zum Drucken empfohlen.

INHALTVERZEICHNIS

VORWORT	4
LEKTION 1. PHONETIK.....	4
LEKTION 2. AUSLÄNDER IN USBEKISTAN.....	14
LEKTION 3. ESSEN UND TRINKEN.....	19
LEKTION 4. BRIEFFREUNDSCHAFTEN	25
LEKTION 5. DIE UHRZEIT	29
LEKTION 6. DIE STADT UND STADTERKUNDUNG	32
LEKTION 7. DAS JAHR UND DIE MONATE	37
LEKTION 8. JAHRESZEITEN	43
LEKTION 9. DEUTSCHLANDREISE	46

1. LEKTION

(die erste Lektion)

Phonetik:	1) Begrüßung 2) Alphabet 3) Vokale 4) Diphthonge 5) Konsonanten
Text:	Das Alphabet



Übung 1. Bitte, sprechen Sie:

Hallo!	Guten Morgen!	Guten Tag!
Guten Abend!	Auf Wiedersehen!	Tschüs!

Übung 2.

Sprechen Sie:

Frage	Antwort
Wie heißen Sie?	Ich heiße ...
Wie heißt du?	Ich heiße ...
Bist du Maria?	Ja, ich bin Maria.
Sind Sie Frau Brunner?	Nein, ich bin Frau Schmidt.

ALFAVIT (Alphabet)

Bosma harf	Harf nomi	Bosma harf	Harf nomi
A a	a	N n	en
B b	be	O o	o
C c	se	P p	pe
D d	de	Q q	ku
E e	e	R r	er
F f	ef	S s (ß)	es (estset)
G g	ge	T t	te
H h	ha	U u	u
I i	i	V v	fau
J j	yot	W w	ve
K k	ka	X x	iks
L l	el	Y y	ipsilon
M m	em	Z z	tset

Bundan tashqari unli tovushlarning quyidagi umlaut variantlari ham mavjud:

Harf	Nomi	Talaffuzi	Misollar
Ää	a – umlaut	[e]	<i>ähnlich</i>
Öö	o – umlaut	[oʻ]	<i>das Österreich</i>
Üü	u – umlaut	[uy, yu]	<i>üben, früh</i>

UNLI TOVUSHLAR (VOKALE)

Nemis tilidagi unli tovushlarning eng muhim jihatlaridan biri ularning qisqa yoki choʻziq talaffuz qilinishidir. Unlilarning qisqa yoki choʻziq soʻz maʼnosini farqlashda muhim rol oʻynaydi:

die Staat (davlat, mamlakat) – *die Stadt (shahar)*
das Beet (joʻyak) – *das Bett (krovat)*

Quyidagi hollarda unlilar choʻziq talaffuz qilinadi:

1. Ochiq boʻgʻinlarda:

sagen – *gapirmoq*
fragen – *soʻramoq*
lesen – *oʻqimoq*

2. Unli juft holda kelsa:

das Meer – *dengiz*
das Haar – *soch*

3. “i” unlisidan keyin “e”, yaʼni “ie” tarzida kelsa, “e” unlisa oʻqilmaydi va “i” choʻziqroq oʻqiladi:

gießen – *sug‘ormoq*
riechen – *hidlamoq*

4. “**h**” harfi unlidan keyin kelsa o‘qilmaydi, undan oldin kelgan unli cho‘ziq o‘qiladi:

fahren – *bormoq*
lehren – *o‘rgatmoq*
ihrzen – *o‘girilmoq*
Ohr – *quloq*
Uhr – *soat*
früher – *ertaroq*

5. Shartli yopiq bo‘g‘inlarda:

der Rat – *maslahat*
die Tat – *yumush*
der Tag – *kun*
der Bär – *ayiq*

6. Quyidagi urg‘uli suffikslarda:

-ur, -or, -tät, -tion, -al, -nom, -at, -soph, -är

die Kultur – *madaniyat*
die Fakultät – *fakultet*
der Agronom – *agronom*
der Soldat – *askar*

7. Quyidagi urg‘usiz bo‘g‘inlarda:

-bar, -sam, -sak, -los, -tum, -at

dankbar – *minnatdor*
einsam – *yolg‘iz*
die Heimat – *vatan*
der Irrtum – *xato*

Yopiq bo‘g‘inlarda odatda unlilar qisqa o‘qiladi:

lernen – ***o‘rganmoq***
kommen – ***kelmoq***
das Wasser – ***suv***

DIFTONGLAR (Diphthonge)

ai	}	[ay]	der Mai, die Taiga
ei			
au	}	[au]	eilen, mein, sein der Baum, das Haus
äu			
eu	}	[oy]	die Häuser, äußern heute, die Leute

UNDOSH HARFLAR (Konsonanten)

j	[y]	das Jahr, jagen
q	[k]	die Qualität, der Quark
v	[f]	der Vater, von
x	[ks]	das Xenon, die Xerokopie
z	[ts]	das Zimmer, zacken

“s” harfi so‘z boshida unlidan oldin, so‘z o‘rtasida ikki unli o‘rtasida hamda **m**, **n**, **l**, **r** undoshlaridan keyin kelib undan keyin unli kelsa o‘zbek tilidagi [z] kabi talaffuz qilinadi.

UNDOSH HARF BIRIKMALARI

chs	[ks]	der Fuchs, wachsen
ck	[k]	backen, der Sack
ph	[f]	die Phonetik, das Photo
th	[t]	das Thema, der Theater
tsch	[ch]	deutsch, das Tschechien
sch	[sh]	der Schwamm, schreiben
st	[sht]	der Student, die Stunde
sp	[shp]	das Spiel, der Sport
-tion	[tsion]	die Deligation, die Konjugation
-ig	[ih]	richtig, lustig

ch harf birikmasi **i**, **e**, **ä**, **ö**, **ü** unlilari, **ei**, **eu** diftonglari, **r**, **l**, **n** undoshlaridan keyin hamda **–chen**, **–lich** suffikslari tarkibida o‘zbek tilidagi “h” kabi talaffuz qilinadi:

<i>i</i>	–	<i>ich</i>	–	<i>men</i>
<i>e</i>	–	<i>rechts</i>	–	<i>o‘ngga</i>
<i>ä</i>	–	<i>die Dächer</i>	–	<i>tomlar</i>
<i>ö</i>	–	<i>die Töchter</i>	–	<i>qiz bola</i>
<i>ü</i>	–	<i>die Bücher</i>	–	<i>kitoblar</i>
<i>ei</i>	–	<i>der Teich</i>	–	<i>hovuz</i>
<i>eu</i>	–	<i>euch</i>	–	<i>sizlarga</i>
<i>r</i>	–	<i>durch</i>	–	<i>orqali</i>
<i>l</i>	–	<i>die Milch</i>	–	<i>sut</i>
<i>n</i>	–	<i>manche</i>	–	<i>ba’zi bir</i>

ch harf birikmasi **a**, **o**, **u** unlilari hamda **au** diftonglaridan keyin o‘zbek tilidagi “x” kabi talaffuz qilinadi:

a	–	das Dach	–	tom
o	–	noch	–	yana
u	–	das Buch	–	kitob
au	–	tauchen	–	botirmoq

DAS DEUTSCHE ALPHABET

Die Studenten lernen das deutsche Alphabet. Die Studenten sind fleißig. Der Lehrer fragt: „Wieviel Buchstaben hat das deutsche Alphabet?“ Die Studenten zählen die Buchstaben und antworten: „Das Alphabet hat 26(sechszwanzig) Buchstaben. 20 (zwanzig) Konsonanten und 6 (sechs) Vokale.“

Der Lehrer sagt: „Ja, das Alphabet hat 20 Konsonanten und 6 Vokale. Die Vokale lauten: a, e, i, o, u, y.“ Die Schüler nennen die Vokale. Das deutsche Alphabet ist nicht schwer, es ist leicht. Die Studenten kennen schon das Alphabet. Der Lehrer fragt: „Wie lautet das deutsche Alphabet?“ Die Studenten antworten: „Das deutsche Alphabet lautet: a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.“

Es läutet. Die Stunde ist zu Ende.

GEBRAUCH DER VERBEN "HABEN" UND "SEIN" IM PRÄSENS

("HABEN" VA "SEIN" FE'LLARINING HOZIRGI ZAMONDA QO'LLANISHI)

“Haben” va “sein” fe’llari hozirgi zamonda mustaqil qo’llanadi. “haben”fe’li hozirgi zamonda 2 va 3 shaxs birligida o’zagidagi „b“ tovushisiz keladi va quyidagicha tuslanadi.

Singular	Plural
Ich habe	Wir haben
Du hast	Ihr habt
Er	Sie haben
Sie hat	Sie haben
Es	

Sein fe’li hozirgi zamonda turli xil uzak ko’rinishida tuslanadi.

Singular	Plural
Ich bin	Wir sind
Du bist	Ihr seid
Er	Sie sind
Sie ist	Sie sind
Es	

Ich bin Lehrer.	Men o’qituvchi (man).
Du bist Lehrer.	Sen o’qituvchi (san).
Er (sie) es Lehrer.	U o’qituvchi (dir).
Wir sind Lehrer.	Bizlar o’qituvchi(miz).
Ihr seid Lehrer.	Sizlar o’qituvchi(siz)lar.
Sie sind Lehrer.	Ular o’qituvchi (dir)lar.
Sie sind Lehrer	Siz(lar) o’qituvchi(dir)siz(lar)

Yoki:

Singular

Ich bin hier. Men shu yerda(man).

Du bist hier. Sen shu yerda(san).

Er (sie, es) ist hier. U shu yerda (dir).

Plural:

Wir sind hier. Bizlar shu yerda(miz).

Ihr seid hier. Sizlar shu yerda(sizlar).

Sie sind hier. Ular shu yerda(dir)lar.

Sie sind hier. Siz (lar) shu yerda siz (lar).

Üb u n g 1. Stellen Sie das eingeklammerte Verb im Präsens ein.

a) **Muster:** Er (sein) Dolmetscher.

Er ist Dolmetscher.

1. Der Betrieb (sein) neu und groß. 2. (Sein) du aus Buchora? 3. Das Studium (sein) sehr interessant. 4. Sie(u) (sein) Bibliothekarin. 5. Das Buch und das Heft (sein) hier. 6. Dieser Student (sein) fleißig. 7. (Sein) ihr alle fleißig? 8. Wir (sein) tüchtige Sportler.

b) **Muster:** Ich (haben) ein Buch.

Ich habe ein Buch.

1. Wir (haben) heute eine Vorlesung. 2. Sie (haben) heute eine Kontrollarbeit. 3. Ich (haben) heute Dienst. 4. Täglich (haben) wir drei Doppelstunden. 5. Du (haben) ein Fahrrad. 6. Sie(u) (haben) eine Tante. 7. Er (haben) einen neuen Mantel. 8. (Haben) ihr jetzt Ferien?

Übung 2. Stellen Sie statt der Punkte das Verb "sein" oder "haben" im Präsens ein.

Muster: Ich ... ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ... groß.

Ich habe ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ist groß.

1. Du ... einen Onkel. Der Onkel ... alt. 2. Er... eine Handuhr. Die Handuhr ... neu. 3.

Wir ... eine Wohnung. Die Wohnung... gemütlich. 4. Ihr... einen Garten. Der Garten... schön. 5. Sie... eine Prüfung. Die Prüfung ist schwer.

Länder und Kontinente

Übung 7. Sprechen Sie bitte:

Wo liegt...?

Frage	Antwort
Wo liegt die Schweiz?	In Europa.
Wo liegt Argentinien?	In ...
Wo liegt Kuba?	...
Wo liegt Usbekistan?	...

Übung 8. Sprechen Sie:

Woher kommen Sie?

Frage	Antwort
Woher kommen Sie?	Aus Russland
Woher kommst du?	Ich komme aus...

Übung 9. Schreiben und verstehen Sie.

	kommen	heißen	sein
ich (Singular)			
du (Singular)			

Übung 10. Sehen Sie die Bilder an und sprechen Sie bitte:

Woher
kommt ...?

Aus ...



1. Ronaldo



2. Artur Gregorjan



3. J.W. Goethe

Woher kommst du?

Übung 11. Ergänzen Sie:

Beispiel: Wie heißen Sie?

- Ich heiße Geiges.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Wie heiß_____ du? | - Ich _____ . |
| 2. Woher komm_____ du? | - _____ . |
| 3. _____ er aus Amerika? | - Nein, _____ aus Kanada. |
| 4. _____ ihr aus Usbekiston? | - Ja, _____ aus Usbekiston. |
| 5. Wo _____ China? | - In Asien. |

Übung 12. Bitte hören Sie: Punkt (.) oder Fragezeichen (?)

- a) Ich komme aus Prag
- b) Frau Müller kommt aus Dortmund
- c) Sind Sie Herr Hansen
- d) Ich wohne in Berlin
- e) Woher kommst du
- f) Wie heißt du

Übung 13. Aussprechen Sie!:: kurz oder lang?

a) lange und kurze Vokale.

	A+	E	I	O	U
kurz	machen	Westen	nicht	kommen	Russland
lang	fragen	Bremen	spielen	wohnen	Zug
	fahren	nehmen	ihr	ohne	Uhr

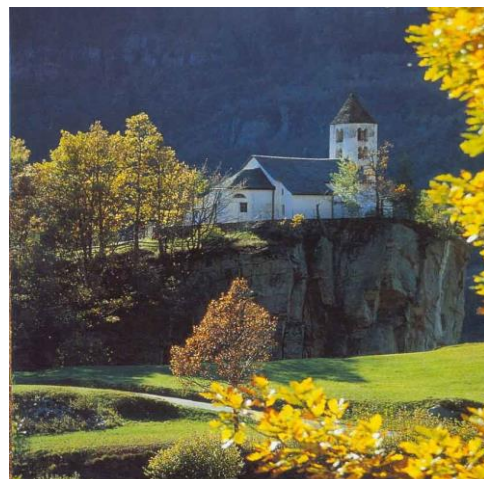
b) Bemerkieren Sie kurz (.) oder lang (___). Sprechen Sie:

1) fragen – nehmen- kommen- geht- Erde- bitte- im- in- Mund- geben- empfangen- Stadt-

Übung 14. Lesen Sie. Beachten Sie lange und kurze Vokale.

Herbstlied

Bunt sind schon die Wälder
Gelb die Stoppelfelder,
Und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen
Graue Nebel wallen,
Kühler weht der Wind.
Johann Gaudenz von Salis-Seewis



Die Konjugation: Präsens

Infinitiv		kommen	heißen	sein	haben
Singular:					
1. Person	ich	komm – e	heiß – e	bin	habe
2. Person	du	komm – st	heiß – t	bist	hast
	Sie	komm – en	heiß – en	sind	haben
3. Person	er	komm – t	heiß – t	ist	hat
	sie				
	es				
Plural:					
1. Person	wir	komm – en	heiß – en	sind	haben
2. Person	ihr	komm – t	heiß – t	seid	habt
3. Person	sie	komm – en	heiß – en	sind	haben

Übung 15. Sprechen Sie die dünn gedruckten Endungen ganz unbetont, extrem kurz, wenn möglich ohne –e.

Auch die lieben sieben Schwaben fahren gern nach Baden- Baden, um zu spielen, um zu baden.

Ich wollte mit dem schönen Mädchen tanzenen, aber die bösen Buben haben mich rausgeworfen.

Die Endungssilben mit –e, -en, -er, -em, -es, -el sind immer völlig unbetont und werden in der hochdeutschen Umgangssprache reduziert.

Lesen Sie die Wörter und die Sätze; achten Sie an den markierten Stellen sorgfältig auf umgangssprachliche Aussprache.

b/p + en	bm/pm(!)	haben, sieben, Abend, klappen
d/t + en	dn/ tn	hatten, Baden-Baden, Garten, reden
l/r + en	ln / rn (!)	fallen, bellen, fahren, wir, waren

Ich und meine Familie

Meine Familie ist nicht groß. Wir sind 6 Personen: ich, mein Vater, meine Mutter, mein Bruder und meine Großeltern. Wir wohnen alle zusammen. Ich bin 17 Jahre alt und ich habe schon das Abitur gemacht. Meine Mutter ist 37 Jahre alt, sie arbeitet als Lektorin an der Universität. Sie ist mittelgroß und schlank, sie hat dunkle krause Haare, große braune Augen, eine hohe Stirn und eine schöngeformte gerade Nase, einen hübschen kleinen Mund und ein ovales

Gesicht. Sie hat weiche Gesichtszüge, ihr Blick ist klar und ihr Gesichtsausdruck ist stets freundlich.

Mein Vater ist 39 Jahre alt, ist Programmierer. Er treibt Sport, deshalb ist er breitschultrig und seine Haltung ist gerade. Er hat blondes Haar, graue Augen, eine lange spitze Nase und schmale Lippen.

Mein Bruder ist 15. Er wird Journalist. Er interessiert sich für Literatur, er liest gern Bücher in usbekischer und russischer Sprachen und anderen Fremdsprachen. Viel Zeit widmet er der deutschen Poesie. Er ist Dichter von Berufung und schreibt Verse.

Mein Großvater ist 66 und meine Großmutter ist 64. Sie sind Rentner. Meine Oma führt den Haushalt. Alle anderen helfen mit und jeder hat seine Verpflichtungen.

Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie groß ist Ihre Familie?
2. Wie alt sind Sie?
3. Lernen oder studieren Sie?
4. Wie alt ist Ihre Mutter?
5. Als was arbeitet sie?
6. Wie groß ist sie?
7. Wie sieht sie aus?
8. Wie sind ihre Gesichtszüge?
9. Was ist Ihr Vater von Beruf?
10. Treibt Ihr Vater Sport?
11. Wie sieht er aus?
12. Was wird Ihr Bruder von Beruf sein?
13. Wofür interessiert er sich?
14. In welchen Sprachen liest Ihr Bruder Bücher?
15. Wer führt den Haushalt?
16. Helfen alle anderen Familienmitglieder mit?
17. Hat jedes Familienmitglied seine Verpflichtungen?

Lektion 2

AUSLÄNDER IN USBEKISTAN



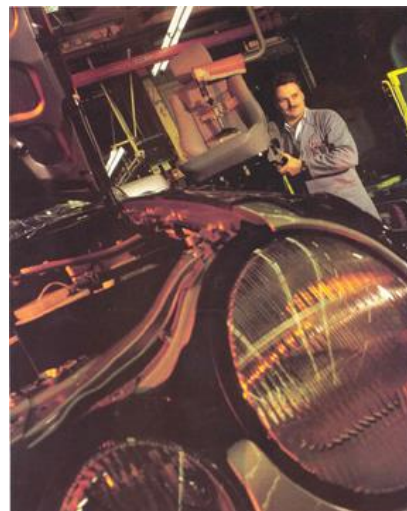
Mark Dickens kommt aus Kanada. Er ist Lehrer und unterrichtet Englisch. Er ist schon 35 Jahre alt. Er meint: „Usbekiston ist schön“.



Christina kommt aus der Schweiz. Sie ist Krankenschwester. Jetzt arbeitet sie in Samarkand. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter. Ihr Mann heißt Gerhard.



Peter Gonsen (17) und Fritz Schneider (18) kommen aus Nürnberg. Jetzt studieren sie in Köln. Sie studieren Informatik. Peter und Fritz möchten Computer bedienen.



Mathias Weber aus Österreich ist 50. Er ist Ingenieur und lebt schon 5 Jahre in Samarkand.



Merken Sie sich:

Sch	<u>sch</u> warz	Engli <u>sch</u>	<u>Sch</u> weiz	Ti <u>sch</u>	<u>Sch</u> wester
St, Sp	<u>st</u> ehen	<u>sp</u> rechen	<u>Sp</u> rache	<u>St</u> udent	<u>st</u> udieren

Übung 1. Lesen Sie die Texte. Ergänzen Sie:

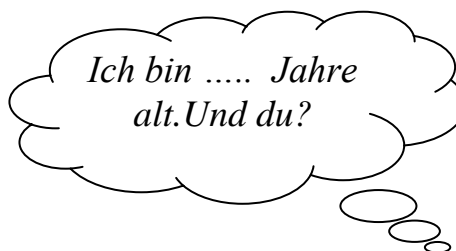
Name	Land	Beruf	Alter
M. Dickens	Kanada	Lehrer	35

Übung 2. Hören und sprechen: kurz oder lang?

	Ja	Je	jo	Ju
Kurz		Jetzt	Jochen	Jürgen
Lang	Jahre	Jena		Juni

Übung 3. Sprechen Sie:

Wie alt ?



Wer?

Übung 4. Fragen und antworten Sie.

Beispiel: Wer kommt aus Kanada? Herr Dickens kommt aus Kanada.

Wer ist Student?	Wer arbeitet in Kokand?
Wer unterrichtet Englisch?	Wer lebt schon 5 Jahre in Kokand?
Wer studiert Informatik?	

Übung 5. *Wer macht was?*

- a) Herr Dickens _____ aus Kanada. Er _____ Englisch.
 b) Mathias Weber _____ schon 5 Jahre in Kokand.
 c) Peter _____ Student. Er _____ Informatik.
 d) Astrid _____ in Kokand. Sie _____ 2 Kinder.

kommen	unterrichten	sein	haben	arbeiten	studieren
leben	arbeiten				

Übung 6. *Partner –Interview*

- Wie ist Ihr Name? (Wie heißen Sie)
- Woher kommen Sie? (Noch einmal, bitte langsam)
- Wo wohnen Sie?
- Wie ist Ihre Adresse? (Buchstabieren Sie bitte)
- Wie ist Ihre Telefonnummer?

Übung 7. *Beschreiben Sie Ihren Partner/ Ihre Partnerin:*

Akmal Asimow kommt aus Jaipan.	Er wohnt in
Seine Adresse ist :	Er hat die Telefonnummer

Übung 8. *Lesen und lernen Sie die Zahlen.*

0	Null	10	zehn	21	einundzwanzig	20	zwanzig
1	eins	11	elf	22	zweiundzwanzig	30	dreißig
2	zwei	12	zwölf	23	...	40	vierzig
3	drei	13	dreizehn	24	...	50	fünfzig
4	vier	14	vierzehn	25	...	60	sechzig
5	fünf	15	...	26		70	siebzzig
6	sechs	16	sechzehn	27		80	...
7	sieben	17	siebzehn	28	...	90	...
8	acht	18	achtzehn	29	...	100	hundert
9	neun	19	neunzehn				

Übung 9. *Bitte sprechen Sie aus:*

- | | | |
|-------|----|----|
| 1) 15 | 25 | 5 |
| 2) 9 | 19 | 10 |
| 3) 65 | 56 | 45 |
| 4) 70 | 17 | 67 |

Übung 10. Machen Sie Dialoge:



Telefonnummern

Wie ist Ihre
Telefonnummer?

Meine Telefonnummer
ist ...

Übung 11. Sprechen Sie:

4-57-32

Variante 1: vier – fünf – sieben –drei - zwei

Variante 2: vier – siebenundfünfzig - zweiunddreißig

1) 2-17-25

2) 3-19-11

3) 4-23-75

4) 6-68-38



Merken Sie sich:

Possessivartikel:

Meine Telefonnummer

Mein Telefon

Seine Adresse

Ihr Name

Übung 12. Schreiben und verstehen: Pronomen (sie /Singular/, sie/Plural/)

Frau Schmidt kommt aus Berlin.

Sie arbeitet in Köln.

Herr Miller kommt aus Australia.

Er arbeitet in Leipzig.

Anna und Tobias kommen aus Bremen.

Sie wohnen in Jena.

Übung 13. Bitte sprechen Sie:

ich du wir
du er
sie Ihr

In Taschkent Kinder
Deutsch in Jena
Informatik Elisabeth

unterrichten
lernen heißen
haben
studieren
wohnen

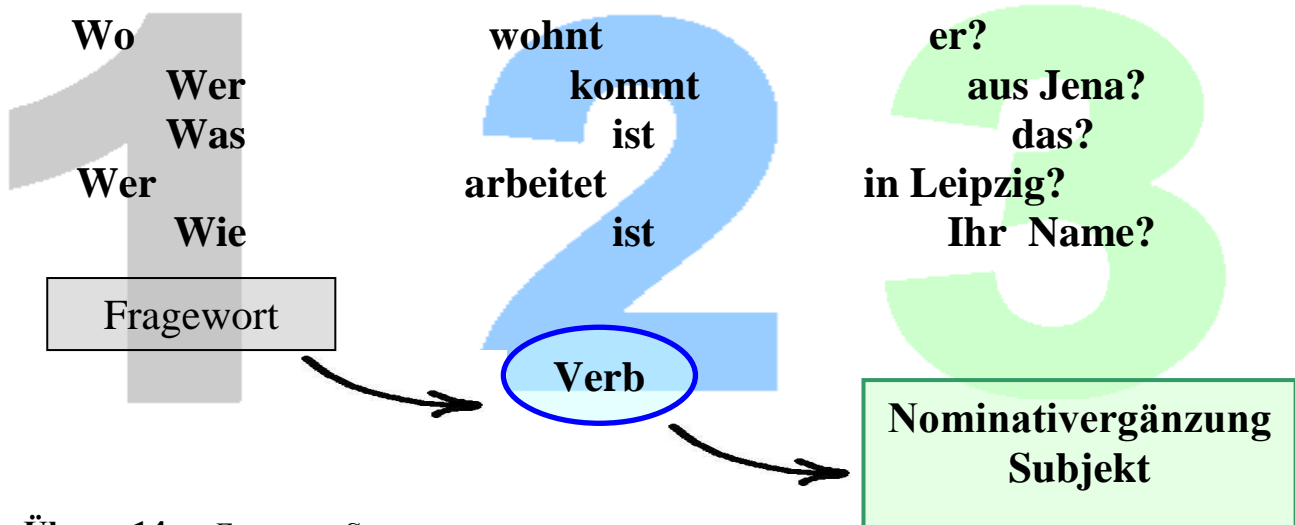
Der Satz : Die Aussage.

Die Satzteile.



Die Frage

a) die Wortfrage:

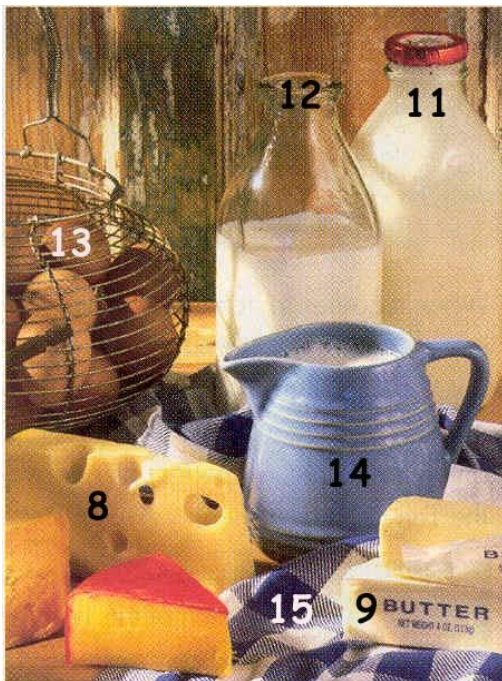


Übung 14. Ergänzen Sie:

- 1 _____ lebst du?
- 2 _____ heißen Sie?
- 3 _____ kommt ihr?
- 4 _____ unterrichtet Deutsch?

● Lektion 3 ESSEN UND TRINKEN

Das Studentenfrühstück



- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> der Tee | <input type="checkbox"/> die Gabel |
| <input type="checkbox"/> die Teekanne | <input type="checkbox"/> der Teller |
| <input type="checkbox"/> die Milch | <input type="checkbox"/> das Brötchen |
| <input type="checkbox"/> der Saft | <input type="checkbox"/> die Tischdecke |
| <input type="checkbox"/> der Tisch | <input type="checkbox"/> das Messer |
| <input type="checkbox"/> der Kaffee | <input type="checkbox"/> der Käse |
| <input type="checkbox"/> die Butter | <input type="checkbox"/> das Ei |
| <input type="checkbox"/> die Wurst | <input type="checkbox"/> das Wasser |
| <input type="checkbox"/> der Becher | <input type="checkbox"/> der Zucker |

Übung 1. Sprechen Sie:

Wie heißt das auf Deutsch?

– Das heißt ...

Wie heißt das auf Deutsch?

– Milch. Das ist Milch.

Nummer 3

Was ist das?

– Ein Messer. Das ist ein Messer.

Und Nummer 13? Ist das ein Löffel?

– Nein, kein Löffel. Das sind Eier.

Das Verb und die Ergänzungen

Frau Siebert
Ich
Herr Deckert

deckt
esse
isst

die Tischdecke.
ein Ei und ein Brötchen.
Butter mit Brot.

Nominativergänzung
(Subjekt)
Wer? oder was?

Verb


Akkusativergänzung
Wen? oder was?

Übung 2. Sehen Sie das Bild an und sprechen Sie:

Was essen die Studenten in Deutschland zum Frühstück?

Die Deklination.

Nominativ und Akkusativ

	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nominativ	Der/ein Löffel	Das/ein Ei	Die/eine Gabel
Genitiv			
Dativ			
Akkusativ	Den/einen Löffel	Das/ein Ei	Die/eine Gabel

Übung 3. Sprechen Sie:

Was essen Sie zum Frühstück?

Was trinken Sie?

Ich esse ...

Ich trinke ...

Übung 4. Bitte ergänzen Sie:

Ich decke _____ Tischdecke auf den Tisch.

Ich räume _____ Tisch auf.

Dann koche ich _____ Tee und Kaffee.

Ich hole _____ Brötchen. Meine Mutter nimmt _____ Butter, Käse und Wurst aus dem Kühlschrank.

Null – Artikel und Mengenangaben

Null – Artikel + Nomen

Was trinkt Herr Neumann? Er trinkt Kola/Mineralwasser/ Tee

Mengenangaben + Nomen

Wie viel Kaffee trinkt Herr Neumann? Er trinkt zwei Gläser Kola.

Man sagt auch: Ich nehme einen Kaffee. (=eine Tasse Kaffee).



gourmondo.de
taste the world

Home

Italien

China

Japan

Südostasien

Indien

Neu

Angebote

Mischpakete

Weihnachts-Tipps

Suche:

LOS



Suchergebnis

Unter ihrem Suchbegriff **milch** wurden **179 Artikel** gefunden.



Seite 3 von 12



Topneuheit



EUR 31.99

[Frischeartikel Tartufo - Schwarze Trüffel \(1 Stück\)](#)

Unsere Shops

[Italien](#)

[China](#)

[Japan](#)

[Südostasien](#)

[Indien](#)



31. Provolone Piccante Classico

Harter pikanter Filatakäse aus Kuhmilch
Auricchio
200g Packung

Preis: EUR 3.39

Topneuheit

(Kein Bild)

EUR 6.19

[Fine Italy Tortelloni Neri Al Salmone \(500g Packung\)](#)

Übung 5.

Üben Sie:

eine Flasche

eine Packung

zwei Kilo

ein Liter

... Gramm

ein Stück

ein Becher

eine Dose

Cola?

Kaffee?

Was kostet

Eine Packung Filatakäse kostet 3.39 EUR

Übung 8.

Wir bereiten das Frühstück vor.

Was muss man tun, bevor man mit dem Frühstück beginnen kann?

Bringen Sie folgende Ausdrücke in die richtige Reihenfolge.

Bilden Sie die Sätze in der 1. Person Singular:

- a) den Tee und den Kaffee kochen;
- b) die Brötchen beim Bäcker holen;
- c) das Ei kochen;
- d) den Tisch decken;
- e) den Tisch aufräumen;
- f) die Tischdecke auf den Tisch legen;
- g) Butter, Käse und Wurst aus dem Kühlschrank nehmen.

Benutzen Sie die Wörter: Zuerst, dann, danach.

Der Euro ist offizielle Währung in EU-Länder.



Übung 6. Surfen Sie im Internet und sprechen Sie:

Was kostet...?

Eine 200gr Packung Brötchen kostet ein Euro und fünf Cent..



1. Rigoli Con Latte E Miele
Gebäck mit Milch und Honig
Mulino Bianco
400g Packung

Preis: EUR 1.95



2. I Panettini Al Rosmarino
Kleine Rosmarinbrötchen
Arvati
200g Packung

Preis: EUR 1.05



24. Kokosmilch
Bright
16,5ml Dose

Preis: EUR 0.69



22. Ricotta Fresca
Frischkäse Rahmstufe aus Kuhmilch
Sterilgarda
250g Becher

Preis: EUR 1.05

UNSER INSTITUT

Ich studiere am Institut für Architektur und Bauwesen, an der Fakultät für Bauwesen. Ich stehe im zweiten Studienjahr.

Das Institut wurde 1966 gegründet. Unser Institut trägt den Namen des weltberühmten Gelehrten des Mittelalters von Mirso Ulugbek. Es gibt in diesem Institut 4 Fakultäten. Fakultät für Architektur, die Fakultät für die Bauwesen, die Fakultät für Bauleitung und die Fakultät für Ingenieur Baukommunikation.

Jetzt hat die Hochschule eine große Zahl der Studenten. Unsere Hochschule hat einige Gebäude. Das Rektorat des Instituts liegt im Lolasorstraße 70. Hier sind auch die Kanzlei, Buchhaltung. Das Hauptgebäude ist vielstöckig. In diesem Gebäude sind Dekanate, Laboratorien, Hörsäle, Bibliotheken, Lehrstühle, Computerklassen.

Von 12.00 bis 12.30 ist die große Pause. Während dieser Zeit können die Studenten und Lehrer zu Mittag essen. Die Bibliotheken arbeiten von 9.00 bis 17.00 Uhr. In den Laboratorien führen die Studenten und Magistranten ihre Experimente durch.

Die Studenten unserer Hochschule nehmen in verschiedenen Olympiaden, wissenschaftlichen Konferenzen teil. Die besten Studenten bekommen Urkunden und Preise. Die gut studierenden Studenten bekommen das erhöhte Stipendium.

Viele Studenten, die aus verschiedenen Städten und Dörfern kommen, wohnen im Studentenheim. Das Studentenheim befindet sich nicht weit vom Institut. Den Studenten stehen auch Sportsäle und die Mensa zur Verfügung.

Die Studenten studieren Deutsch, Englisch und Französisch.

Vokabeln

das Institut für Architektur und Bauwesen - arxitektura va qurilish instituti

stehen im zweiten Studienjahr - ikkiinchi kursda o'qimoq.

wurde gegründet - tashkil topmoq.

den Namen von Mirso Ulugbek - Mirzo Ulug'bek nomida

das Gebäude - bino

vielstöckig – ko'p qavatli

der Hörsaal - auditoriya

der Lehrstuhl - kafedra

zu Mittag essen - tushlik qilmoq

teilnehmen - qatnashmoq

wissenschaftlichen Konferenzen - ilmiy anjumanlar

die Urkunde - faxriy yorliq

der Preis - mukofot

das Studentenheim - talabalar yotoqxonasi

die Mensa - oshxona

Beantworten Sie die Fragen

1. Wo studieren Sie?
2. In welchem Studienjahr stehen Sie?
3. Wann wurde Ihr Institut gegründet?
4. Wessen Namen trägt Ihr Institut?
5. Aus wieviel Fakultäten besteht Ihr Institut?
6. Wo essen die Studenten und Magistrate zu Mittag?
7. Gibt es in Ihrem Institut Bibliotheken, Hörsäle, Lehrstühle, Computerklassen und Sportsaal?
8. Worin nehmen die Studenten Ihrer Hochschule teil?
9. Bekommen die besten Studenten Urkunden und Preise?
10. Welche Studenten bekommen erhöhte Stipendium?
11. Wo wohnen die Studenten aus verschiedenen Städten und Dörfern gekommen?

Übung 7. *Die große Pause.*

a) Richtig oder falsch? Machen Sie ein Kreuz.

1. Um 8 Uhr haben viele Schüler in Deutschland ihre große Pause.
2. Die große Pause dauert 15 Minuten.
3. Die Kinder haben schon vier Schulstunden hinter sich.
4. Das Pausenbrot kaufen die Kinder.
5. Die Kinder essen ein Vollbrot mit Käse oder Wurst und Obst.
6. Auch Getränke (Bier, Fanta oder Wein) sind wichtig.

b) *Erzählen Sie über die große Pause an Ihrer Hochschule.*

Übung 9. Lesen Sie die Wörter und die Sätze, achten Sie auf die Aussprache von „r“.

der – mir – wir – vergessen – erleben – Computer – aber – fort – du wirst

Herr Gaipow, Sie kommen schon wieder zu spät!

Aber leider hatten wir immer wieder Ärger in der Firma.

Lektion 4 BRIEFFREUNDSCHAFTEN

Übung 1.

a) Bitte lesen Sie Briefe.



Hallo! Wir kommen aus Kenia und lernen seit 3 Jahren Deutsch. Wir sind zwischen 16 und 17 Jahre alt und unsere Hobbys sind Romane lesen, Fahrrad fahren, Filme sehen und Musik hören.

Thika, Kenia.

Liebe Brieffreunde aus aller Welt! Wir sind zwanzig Schüler aus

Brasilien. Wir sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und gehen in die 10. Klasse des Gymnasiums in Sao Paolo. Wir haben verschiedene Interessen wie Sport, Musik und Freizeit.



Sao Paolo, Brasilien.



Hallo!!! Wir sind 35 Schüler aus Titusville in Florida. Wir sind zwischen 15 und 18 Jahre alt. Wir lernen Deutsch und wir können ein bisschen Norwegisch und Holländisch.

Titusville. USA.

Hallo, Brieffreunde aus aller Welt. Wir sind 10 Jungen und 8 Mädchen aus Marokko, alle im Alter von 19 bis 20 Jahren. Wir lernen seit Jahren Deutsch und studieren jetzt Germanistik an der Universität von Fes. Unsere Hobbys sind Musik, Sport, Literatur, Theater und vieles mehr.

Fes.Marokko.

b) Richtig (r) oder (f). Bitte markieren Sie.

1. Die Studenten der Universität wohnen in Brasilien.
2. Die Schüler aus Kenia fahren Fahrrad und hören Musik.
3. Die Schüler aus den USA sprechen Norwegisch.
4. Die Marokkaner Studenten lernen nur ein Jahr Deutsch.

Übung 2. Was passt zusammen?

Musik	besuchen
Sport	lernen
Deutsch	hören
Gitarre	treiben
Schach	fahren
Filme	sprechen
Fahrrad	spielen
Theater	sehen
Bücher	lesen



Übung 3. Schreiben und verstehen Sie.

	spielen	essen	fahren	schreiben
ich				
wir				
du		isst	fährst	
ihr				
er		isst	fährt	

Merken Sie sich: sprechen, sehen, helfen genauso wie „essen, waschen, schlafen genauso wie, fahren“

Übung 4. Ergänzen Sie:

Was spiel_____ du?

Ich spiele Schach.

Wo wohn_____ Sie?

Ich wohn_____ in Kenia.

Wer schreib_____ mit dem Computer? Herr Müller schreib_____ mit dem Computer.

Du sprich_____ Deutsch!

Ja, ich sprech_____ Deutsch.

Les_____ Sie Bücher?

Ja, ich les_____ sie.

Fähr _____ Frau Schmidt Auto?

Ja, sie fährt_____ Auto.

Merken Sie sich!

Singular

Plural

der Junge
das Mädchen
das Jahr
der Freund
das Buch
der Brief

die Jungen
die Mädchen
die Jahre
die Freunde
die Bücher
die Briefe



Hobbys

Internationale Wörter suchen

Welche Wörter kennen Sie? Markieren und notieren Sie.

Übung 1. *Lesen Sie die Briefe. Was machen die Schüler gern?*
Ergänzen Sie.

- a) 10 Jungen und 8 Mädchen aus Marokko _____.
- b) Die Schüler aus _____ gern _____.
- c) Die Schüler _____ gern _____.
- d) _____.

Übung 2. *Schreiben und verstehen Sie:*

Tennis spielen
anderen helfen

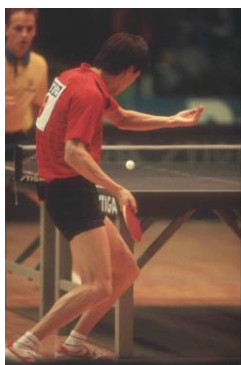
Ich **spiele gern Tennis.**
Er **hilft gern anderen**

Übung 3. *Sprechen Sie. Partnerübung.*

- a) Was machen Sie gern? Was machst du (nicht) gern?

Essen Sie gern Eis?

Ja, ich esse gern Eis.



- b) *Erzählen Sie:*

Dilschod isst gern Eis, aber ...

Er kocht nie.

Übung 4. *Häufigkeiten. Wie oft?*

Sprechen Sie. Was machen Sie immer, oft, selten, nie?



Ich höre
oft Musik.

Ich spreche
selten Russisch.

Übung 5. Hören und sprechen Sie: ä, ö, ü – kurz oder lang?

	ä	ö	ü
Kurz	Geschäft	Töchter	hübsch
Lang	fährt	schön	Süden

Übung 6. Sprechen Sie aus und markieren Sie: kurz (.) oder lang (-).

1. Universität – Länder – (sie) schläft - (du) fährst
2. hören - (ich) möchte - Söhne – nervös
3. Züge – Brüssel – Bücher - Süden - üben

Satzfrage:



Übung 7. Machen Sie Satzfragen:

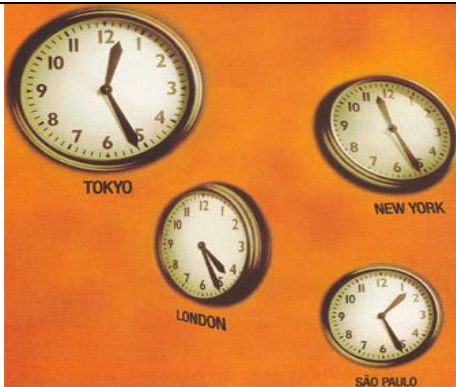


Übung 8. Ergänzen und fragen Sie:

- a) Die Studenten _____ gern Romane. _____ ?
- b) Der Junge _____ immer Fahrrad. _____ ?
- c) Manchmal _____ ich ein Ei. _____ ?
- d) Die Mädchen _____ aus Marokko. _____ ?
- e) Eine Flasche Cola _____ 0,52 Euro. _____ ?
- f) Eine Dose Mangosaft _____ EUR 0,99. _____ ?

Lektion 5

Die Uhrzeit



Übung 1. Hören und sprechen Sie:

- Wie viel Uhr ist es?
Fünf nach sieben. (7:05)
- Wie spät ist es?
Sieben Uhr fünf. (7:05)
- 6:50** zehn vor sieben
- 9:45** Viertel vor zehn
- 3:20** zwanzig nach drei
- 7:15** Viertel nach sieben
- 1:00** ein Uhr
- 14:35** fünf nach halb drei
- 12:00** zwölf Uhr
- 12:30** halb eins

Übung 2. Lesen sie den Text und beachten Sie die Uhrzeit.

Gabriele Weingärtner ist Lehrerin. Sie steht um Viertel nach sechs auf. Sie muss pünktlich um acht Uhr in der Schule sein. Sie geht erst kurz zehn vor acht aus dem Haus. Norbert Weingärtner steht um halb sieben auf, zieht sich an und holt Brot und Brötchen. Um sieben Uhr können sie zusammen frühstücken.

Übung 3. a) Schreiben Sie die Uhrzeiten heraus.

6:15,

b) Beantworten Sie: Wer macht was um

6:15,?

Übung 4. Beantworten Sie folgende Fragen:

- Um wie viel Uhr steht Gabriele auf?
- Wo arbeitet sie?
- Wo muss sie um 8 Uhr sein?
- Wer holt Brot?
- Um wie viel Uhr frühstücken Gabriele und Norbert?

Trennbare Verben

Übung 5. Hören und sprechen Sie:

stehen –aufstehen

waschen – abwaschen

ziehen – sich anziehen

spielen – mitspielen

machen – aufmachen

lesen – vorlesen

Übung 6. Bilden Sie Sätze, benutzen Sie die Verben aus der Übung 5. Sprechen Sie:

auf / stehen Stehen Sie um 7 Uhr auf ?
Ja, ich stehe um 7 Uhr auf.
mit/spielen Spielst du mit?
Nein, ich möchte nicht mitspielen.

Übung 7. a) Ergänzen Sie. Was machen Sie wann?

Wochentage

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

b) Machen Sie Dialoge:

- Wann?

- Am Montag.

Um wie viel Uhr?

- * Um wie viel Uhr stehen Sie am Montag auf?
- * Um 6 Uhr
- * Und am Sonntag?
- *

gehen aus dem Haus
frühstücken aufstehen

Übung 8. Lesen Sie den Fahrplan und sprechen Sie:

Wann fahren die Züge?

Die Satzklammer: die Modalverben

	Verb (Modalverb)	Satzmitte	Satzende
Wer	muss kann	früh	aufstehen?
will			
Gabriele	muss Können	um 8 Uhr in der Schule Sie Brot	sein. holen?

Satzklammer

Die Konjugation: Modalverben

	können	müssen	wollen	möcht-
Singular				
ich	kann	muss	will	möchte
du	kann - st	muss - t	will - st	möchtest
er/ sie/ es	kann	muss	will	möchte
Plural				
wir	könn - en	müss - en	woll - en	möchten
ihr	könn - t	müss - t	woll - t	möchtet
sie	könn - en	müss - en	woll - en	möchten

Der Tag

der Morgen
am Morgen
morgens

der Mittag
am Mittag
mittags

der Abend
am Abend
abends

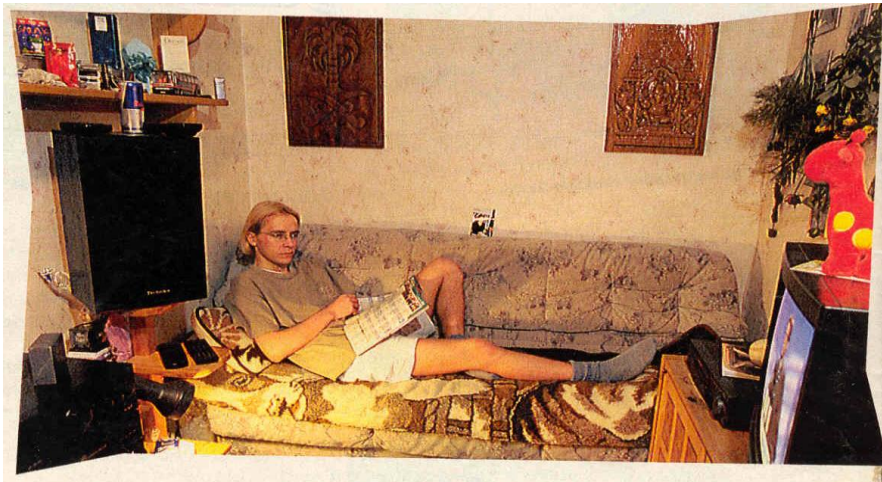
Merken Sie sich:



Übung 9. a) Lesen Sie den Text:

Mein Alltag

Mathias ist 20. Er lebt allein. Er schmeißt den ganzen Haushalt selbst. Einkaufen, kochen, waschen, putzen. Sein Alltag ist ziemlich stressig, aber er will frei und unabhängig sein. Mathias lebt gerne allein. Tagsüber isst er oft nichts. Abends muss er dann schnell gehen. Tiefkühlpizza, Eier und Spaghetti stehen auf seinem Speiseplan ganz oben. Er hat keine Lust für sich alleine zu kochen. Mathias hat selten freie Zeit. Abends guckt er manchmal Fernsehen. Am Wochenende spielt er Fußball und besucht seine Freundin. An jedem Sonnabend ist Großwashtag. Dann wäscht Mathias. Zum Bügeln hat er keine Lust.



b) Sprechen Sie:

Was muss Mathias selbst machen?

einkaufen	waschen	putzen
aufräumen	kochen	bügeln

Beispiel: Mathias muss selbst waschen.

Übung 10. Sprechen Sie:

Was können Sie?

Ich kann kochen.

Was können Sie nicht?

Ich muss früh aufstehen.

Was müssen Sie?

Ich kann Auto nicht fahren.

Übung 11. Beschreiben Sie Ihren Alltag

Lektion 6

Die Stadt Stadterkundung

Übung 1. Was ist das? Diskutieren Sie.

Ich meine,
das ist...



eine Moschee eine Post
eine Bank ein Theater ein Museum
ein Hotel ein Teehaus ein Park
eine Schule ein Bahnhof
eine Markt ein Geschäft



Übung 2. Sprechen Sie:

Was ist Nummer 1?

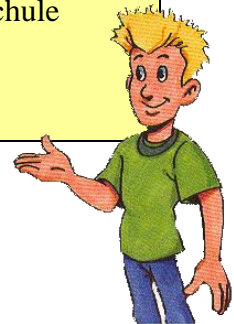
Ich weiß nicht. Vielleicht ein Museum?

Nein, das ist **kein** Museum. Ich glaube, das ist eine Bibliothek.

Eine Bibliothek? Das ist doch **keine** Bibliothek...

Der Negationsartikel

	maskulinum	neutrum	femininum
Nominativ	kein- -- Bahnhof	kein- -- Museum	kein-e Schule
Akkusativ	kein- en Bahnhof	kein- -- Museum	kein-e Schule
Dativ			
Genitiv			



Übung 3: Finden Sie 6 Wörter zum Thema „Die Stadt“

L	Y	I	O	L	J	S	E	F
S	R	U	M	B	A	N	K	V
W	B	H	O	T	E	L	B	D
P	R	U	S	C	H	U	L	E
O	D	I	C	Y	O	R	A	C
T	E	E	H	A	U	S	D	F
N	C	F	E	B	L	U	M	H
T	B	Z	E	C	H	O	P	D
O	U	R	H	N	K	O	L	D

Übung 4. Ergänzen Sie durch die Personalpronomen.

- 1) Das ist ein Palast. _____ ist sehr alt.
- 2) Die Straße ist lang. _____ heißt Istiklolstraße.
- 3) Da ist ein Museum. _____ ist sehr bekannt.
- 4) Im Sommer besuchen viele Männer Teehäuser. _____ sind sehr bequem.

Grammatik

Wechselpräpositionen

Wo?

Wo ist Lola?

Sie ist **in dem** Haus

in +Dativ

in + dem = im

Sie ist **im** Haus

Wohin?

Wohin geht Bahodir?

Er geht **in das** Hotel

in +Akkusativ

in + das = ins


Er geht **ins** Hotel

Übung 5. Hören Sie:

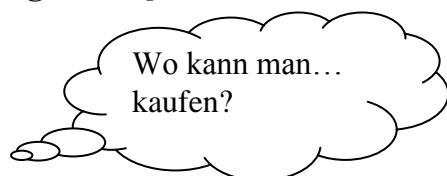
Wo?

DER	DIE	DAS
auf dem Hof	in der Metzgerei	im Kino
im Park	in der Bäckerei	im Museum
im Supermarkt	auf der Post	im Blumengeschäft
auf dem Platz	auf der Bank	im Hotel
im Tennisklub	in der Bibliothek	im Restaurant

Die Deklination: Dativ

	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nominativ	der/ein Park	das/ein Museum	die/eine Schule
Genitiv			
Dativ	dem/ einem Park	dem/ einem Museum	der/ einer Schule
Akkusativ	den/einen Park	das/ein Museum	die/eine Schule

Übung 6. Sprechen Sie:



**Bücher, Arzneimittel,
Blumen, Fleisch, Kleidung,
Getränke, Fahrkarten.**

Übung 7. Schlagen Sie den Stadtplan auf und hören Sie den Dialog.

- O - Wo ist das Mukimi- Museum?
- Δ - In der Istiqlolstraße **neben der** Post.
- O - Und die Nationalbank?
- Δ - **An der** Steinbrücke **gegenüber dem** Reisebüro.

a) Ergänzen Sie:

O Entschuldigen Sie bitte, wie gehe ich zum Hamsa-Theater?

Δ - Gehen Sie hier die **Hamsastrasse** gerade aus bis zur Kreuzung.

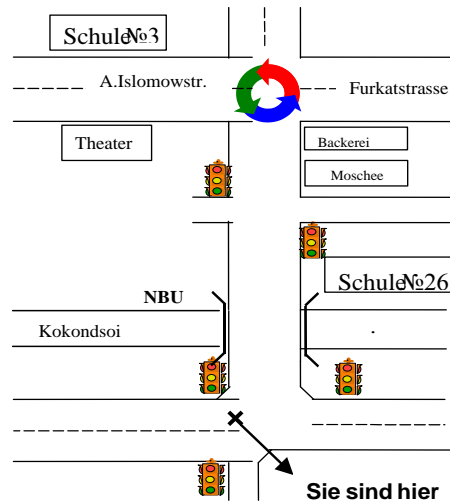
O - Dann links abbiegen in die _____ strasse bis zur Schule. Gegenüber der Schule ist das Theater.

b) Wiederholen Sie die Wegerklärung

Also, ich gehe hier...

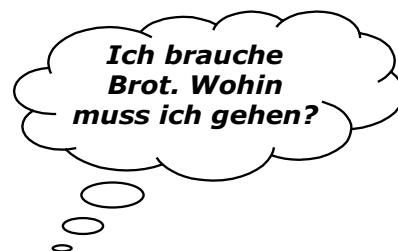
Beachten Sie:

bei der Ampel
zur Kreuzung
über den Platz
um das Hochhaus
bei der Tankstelle
200 Meter geradeaus



Übung 8. Sprechen Sie:

Wohin?



DER	DIE	DAS
zum Bahnhof	in die Metzgerei	ins Kino
in den Park	in die Bäckerei	ins Museum
in den Supermarkt	zur Post	ins Blumengeschäft
zum Tennisklub	in die Schule	ins Hotel

Übung 9. Geben Sie Ihren Ratschlag. Was passt zusammen?

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Ich brauche Blumen. | a) Dann gehen Sie in die Bibliothek. |
| 2. Ich brauche Bücher | b) Da müssen Sie ins Blumengeschäft gehen. |
| 3. Ich brauche Arznei. | c) Da müssen Sie auf die Markt gehen. |
| 4. Ich möchte einen Rock kaufen. | d) Dann gehen Sie in die Apotheke. |
| 5. Ich brauche Euro. | e) Dann gehen Sie zum Tennisklub. |
| 6. Ich möchte Tennis spielen. | f) Da müssen Sie zur Bank gehen. . |

Lektion 7 Das Jahr und die Monate

Übung 1. *Hören und sprechen Sie:*

Ordinalzahlen 1. – 100.: der/die/das, erste, zweite ...

1-19.	20-100.
erste	einundzwanzigste
zweite	zweiundzwanzigste
dritte	.....
vierte	.....
fünfte	.....
sechste	
siebte	
achte	
neunte	
zehnte	
elfte	
zwölfte	

Übung 2. *Lesen Sie:*

Sprache in der Schule

Früh übt sich.

Englisch oder Französisch wird in der immer mehr Bundesländern schon in der dritten Klasse zum Pflichtfach. Am häufigsten wird Englisch gelehrt – meist von der dritten Klasse an.

Ausnahmen sind das Saarland und Teile von Baden – Württemberg: hier beginnen die Grundschüler mit Französisch. In einigen Ländern wie im Saarland oder Mecklenburg – Vorpommern laufen die Versuche mit Fremdsprachen bereits in der ersten Klasse. Nahezu überall wird die erste neue Sprache den Kleinen kindgerecht und eher spielerisch vermittelt.

Hamburg ist das erste Bundesland, in dem alle Grundschüler Englisch – Kenntnisse erwerben. In dem Stadtstaat gibt es seit zwei Jahren für alle Dritt – und Vierklässler Englischunterricht.



Übung 3. *Schreiben Sie die Ordinalzahlen heraus:*

Übung 4. Korrigieren Sie.

1. Am häufigsten wird Englisch gelehrt meist von der 1. Klasse an.
2. Im Saarland oder Mecklenburg – Vorpommern laufen versuche mit Fremdsprachen in der 5. Klasse.
3. Hamburg ist das 9. Bundesland, in dem alle Grundschüler Englischkenntnisse erwerben.
4. In dem Stadtstaat gibt es seit 20 Jahren für alle Dritt – und Vierklässler Englischunterricht.

Übung 5. Zeigen Sie die Bundesländer auf der Landkarte.

Übung 6. Hören und verstehen Sie:

Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
alt	älter	am ältesten
bekannt	bekannter	am bekanntesten
häufig	...	...
kurz	...	...
Aber:		
viel	mehr	am meisten
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten



(aus **a, o, u** wird im Komparativ und im Superlativ **ä, ö, ü**)!

Übung 7. Hören und verstehen Sie:

Frage	Antwort
Sagen Sie mal, der wievielte ist heute?	Heute ist Montag, der erste (1.) April oder Heute haben wir den ersten April.
Und gestern?	Gestern hatten wir den 31. März oder Gestern war der einunddreißigste (31) März.
Und vorgestern?	Vorgestern.....

Übung 9. Schreiben und verstehen Sie: Präteritum: haben

Wann	hatten	Sie	Ihren Geburtstag?
Am 27. Januar	hatte	ich	meinen Geburtstag.
Meine Freundin	hatte	am 21. Februar	ihren Geburtstag.
Wann	hattest	du	deinen Geburtstag?

Übung 10. Fragen und antworten Sie, wann hatte Ihr(e) Partner(in) seinen(ihren) Geburtstag.

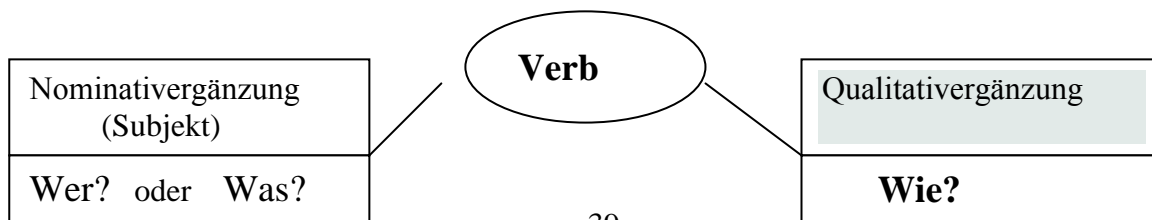


Das Wetter

Vorhersage		
für heute, 30.04.2004	Vor- mittag	Nach- mittag
Wetter:		
max. Temp.:	24 °C	
min. Temp:	11 °C	
Niederschlag?	30 %	
Details		
Samstag, 01.05.2004	Vor- mittag	Nach- mittag
Wetter:		
max. Temp.:	19 °C	
min. Temp:	9 °C	
Niederschlag?	60 %	
Details		
Sonntag, 02.05.2004	Vor- mittag	Nach- mittag
Wetter:		
max. Temp.:	19 °C	
min. Temp:	9 °C	

Übung 1. Lesen und verstehen Sie: das Präteritum: sein

Heute	Gestern
Wie ist das Wetter heute?	Wie war das Wetter gestern?
Die Sonne scheint.	Gestern schien die Sonne.
Es regnet.	Es regnete .
Es ist heiß/neblig, warm, kalt, kühl, heiter windig	Es war heiß, /neblig, warm, kalt, kühl, heiter, wolzig, wolkenlos
Es ist wolzig.	Es war wolzig.
Es blitzt.	Es blitzte .
Es donnert.	Es donnerte .
Es schneit.	Es schneite gestern.



Es

ist

windig.

Übung 2. *Schreiben Sie die Wortpaare heraus.*

regnet	war	donnerte	taute	ist
blitzte	regnete		donnert	scheint
schien	taut	blitzt	schneit	

Präsens
ist
...

Präteritum
war
...

Übung 3. *Sprechen Sie über das Wetter in den Ferien.*

Regnete es am 1. Januar?

Nein, es regnete **nicht**.
Es schien die Sonne.

War es neblig am 31. Dezember?

Ja, am Morgen war es ein bisschen neblig.
Es war **nicht warm**.

Konjugation: das Präteritum: haben, sein, regnen

	haben	sein	regnen
ich	hatte	war	
du	hattest	warst	
er, sie, es	hatte	war	regnete
wir	hatten	waren	
ihr	hattet	wart	

Übung 4. *Verstehen und bilden Sie weiter die zusammengesetzten Wörter.*

Die Ferien	+	der Tag	=	der Ferientag
Der Winter	+	die Ferien	=	die Winterferien
Die Geburt	+	der Tag	=	der Geburtstag
Das Glück	+	die Wünsche	=	
.....	+	.....	=	die Geburtstagsglückwünsche

Übung 5. *Ergänzen Sie. Erzählen Sie über Ihre Ferien.*

Im Winter hatten die Studenten ab _____ Dezember bis zum _____ Januar Winterferien.
Der _____ Dezember war der erste Ferientag. Der _____ Januar war der letzte Ferientag. Im _____ hatten die Studenten also nur _____ Woche Ferien.
Aber die Sommerferien sind länger.

Die Jahreszeit

Die Monate:

Der Winter	der Dezember	der Januar	der Februar
Der Frühling	der März	der April	der Mai
Der Sommer	der Juni	der Juli	der August
Der Herbst	der September	der Oktober	der November



Übung 6. a) Lesen Sie den Brief.

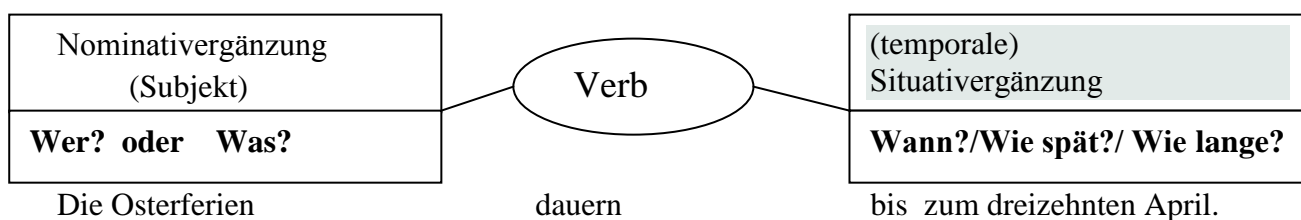
Salzmünde, 2. 9. 95.

Liebe Nilufar!

Ich habe Deine Geburtstagsglückwünsche erhalten und mich sehr darüber gefreut. Mein Mann ist am 1. September nach Potsdam zum Studium. Er bleibt in der Woche dort und kommt nur am Wochenende nach Hause. Das Wetter ist bei uns mal so und mal so, einmal scheint die Sonne und mal regnet es. Heute regnete es. Der Regen war für die Landwirtschaft gut. Die Felder und die Wälder benötigen den Regen. Es wäre allerdings auch schön, wenn das Wetter noch einige Tage schön bleiben würde.

*Das wär's, sei vielmals begrüßt.
Tschüss. Dagmar + Familie.*

- h) Sprechen Sie über das Wetter in Salzmünde im September.
i) Vergleichen Sie, wie war das Wetter im September in Ihrem Lande.



Übung 7. Sprechen Sie über die Schulferien in Deutschland. Benutzen Sie die Tabelle. Beantworten Sie die Fragen:

- 1) Wann haben die Kinder in Hessen Sommerferien?
- 2) Wo beginnen die Weihnachtsferien am einundzwanzigsten Dezember?
- 3) Wo dauern die Osterferien bis zum dreizehnten April?
- 4) Wie viele Tage Osterferien haben die Kinder a) in Bayern, b) in Bremen, c) in Thüringen?
- 5) Wann (von wann bis wann) haben die Studenten in Ihrem Land Ferien?

Ferientermine 2006-2007						
Bundesland	Ostern/Frühjahr	Himmelfahrt	Sommer	Herbst	Weihnachten	Winter '07
Baden-Württemberg	18.04.-22.04.	29.05.-10.06.	03.08.-16.09.	30.10.-03.11.	27.12.-05.01.	
Bayern	10.04.-22.04.	06.06.-17.06.	31.07.-11.09.	30.10.-04.11.	27.12.-05.01.	19.02.-24.02.
Berlin	10.04.-21.04.	26.05.	06.07.-19.08.	02.10.-14.10.	27.12.-05.01.	05.02.-10.02.
Brandenburg	12.04.-21.04.	26.05.	06.07.-19.08.	02.10.-14.10. / 30.10.	27.12.-05.01.	05.02.-10.02.
Bremen	03.04.-18.04.	06.06.	20.07.-30.08.	02.10. / 16.10.-28.10.	23.12.-06.01.	01.02.-02.02.
Hamburg	06.03.-18.03.	22.05.-27.05.	06.07.-16.08.	02.10. / 16.10.-28.10.	27.12.-06.01.	02.02.
Hessen	10.04.-22.04.	-	17.07.-25.08.	16.10.-28.10.	23.12.-12.01.	-
Mecklenburg-Vorpommern	10.04.-19.04.	02.06.-06.06.	10.07.-19.08.	23.10.-28.10.	27.12.-05.01.	05.02.-17.02.
Niedersachsen	03.04.-18.04.	26.05./06.06.	20.07.-30.08.	02.10. / 16.10.-28.10.	23.12.-06.01.	01.02.-02.02.
Nordrhein-Westfalen	10.04.-22.04.	06.06.	26.06.-30.08.	02.10.-14.10.	21.12.-05.01.	-
Rheinland-Pfalz	07.04.-21.04.	-	17.07.-25.08.	09.10.-20.10.	22.12.-05.01.	-
Saarland	10.04.-22.04.	-	17.07.-26.08.	18.10.-31.10.	21.12.-06.01.	15.02.-21.02.
Sachsen	13.04.-21.04.	-	24.07.-01.09.	16.10.-27.10.	23.12.-02.01.	12.02.-23.02.
Sachsen-Anhalt	10.04.-13.04.	26.05.-02.06.	20.07.-30.08.	23.10.-30.10.	22.12.-05.01.	01.02.-10.02.
Schleswig-Holstein	03.04.-18.04.	-	10.07.-19.08.	02.10. / 16.10.-30.10.	27.12.-08.01.	-
Thüringen	10.04.-21.04.	03.06.-06.06.	20.07.-30.08.	23.10.-03.11.	23.12.-05.01.	05.02.-10.02.

Lektion 8

Jahreszahlen

Übung 1. Hören Sie und schreiben Sie die Zahl:

- | | | | |
|---------|----------|---------|----------------|
| 1. 1749 | siebzehn | hundert | neunundvierzig |
| 2. 1991 | neunzehn | hundert | |
| 3. 1441 | | hundert | |
| 4. 2001 | | tausend | |
| 5. 2005 | | tausend | |

Übung 2. Schreiben Sie das Datum, bitte:

1. 9.1991;	18.12.1876;	25. 8. 1441;	6.6.2006;	3.10. 1990
17.4.1964;	27. 3. 1945	7. 2.1954		

1. 9.1991 1) Heute ist der erste September neunzehnhundertneunundneunzig
 2) Heute haben wir den ersten September neunzehnhundertneunundneunzig

Übung 3. Der Lebenslauf von Lilo Linn.

a) Was passt zusammen? Bitte hören Sie.



1985
 von 1991 bis 1995
 2000
 seit 1995
 dann

einen Maschinenschreibkurs besucht
 in die Pestalozzi- Schule gegangen
 geboren
 Abitur gemacht
 in die Grundschule gegangen

Übung 4. Schreiben und verstehen Sie: das Perfekt

Perfekt mit haben	Perfekt mit sein: Veränderung/ Bewegung
machen Ich _____ Abitur gemacht	gehen Sie _____ in die Schule gegangen
essen Er _____ zwei Eier gegessen.	kommen Wir _____ nach Taschkent gekommen.

Übung 5. Finden Sie im Wörterbuch folgende Verben und bestimmen Sie das Hilfsverb: haben oder sein? Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

schenken, singen, gehen, schwimmen, fallen, drucken, besuchen, zeichnen, reparieren.

Die Mutter hat den Kindern Osterneier geschenkt.

Übung 6. Schreiben und verstehen Sie: das Partizip Perfekt

Regelmäßig: ge ----- -t	Unregelmäßig: ge----- -en
machen ge + mach + t	sein ge + wes + en
arbeiten _____ arbeite _____	gehen gang

Übung 7. Verben auf „-ieren“: Partizip II

Infinitiv	Partizip II
diktieren	diktier – t
fotografieren	fotografier – t
telefonieren	telefonier -- t
	ier - t

Übung 8. Schreiben Sie bitte die Sätze im Präsens.

Im Lyzeum hat sie Deutsch studiert.

_____.

Zuerst habe ich die Sätze nummeriert.

_____.

Am Morgen haben wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt fotografiert.

_____.

Hast du gestern telefoniert?

Übung 9. Bereiten Sie ein Interview vor.

a) Schreiben Sie die Fragen:

- geboren (sind)
- in die Schule gegangen (sind)
- Abitur gemacht (haben)
- studiert (haben)
- gearbeitet (haben)
- die Hochschule bezogen (haben)
- in Deutschland gewesen (sind)
- geheiratet (haben)

b) Machen Sie ein Interview in der Gruppe:

Wann und wo sind
Sie geboren?

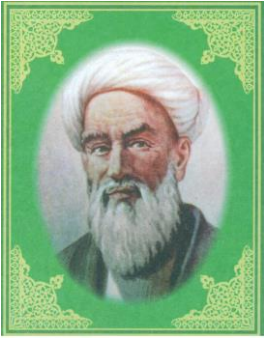
Ich bin _____in
_____ geboren.

Übung 10. Stellen Sie dann Ihren Partner oder Ihre Partnerin in der Gruppe vor.

_____ ist _____ in _____ geboren. Sie _____.

Übung 11. Schreiben Sie den Text im Perfekt.

Volkstümlicher Dichter.



Ubaidulloch Sawqiy wurde 1853 in Kokand geboren. Sein Vater ist Schuhmacher (Machsidos).

Seine Ausbildung beginnt er in der alten Schule. Dann geht er in die Jome-Medrese. In seiner Freizeit hilft er seinem Vater. Gerade in dieser Zeit lernt er die berühmten Dichter Mukimi, Furqat und Nisbat kennen.

1885-1890 arbeitet er bei einem reichen Mann als Mirso. 1898 pilgert er mit seinem Onkel nach Mekka. Auf den langen Reisen lernt er das Leben, Sitten und Bräuche anderer Völker kennen.

In seinen zahlreichen Gedichten beschreibt er das schwierige Leben der Landwirte, denn er lebt lange Zeit im Dorf. Zu dieser Zeit gehören seine Gedichte „Zamona kimmiki“ („Wem gehört die Welt?“), „Bo'l“ („Sei!“), „Suv janjali“ („Streit um das Wasser“).

Er stirbt 1921 nach schwerer Krankheit.

Übung 12. Ergänzen Sie:



Kurzvita Leonhard Eulers

L. Euler _____ am 15. April 1707 in Basel als Sohn des reformierten Pfarrers Paul Euler und der Margaretha Bruckner _____ (gebären). 1720 _____ Leonhard die Basler Universität _____ (beziehen). Anfänglich _____ er Theologie, orientalische Sprachen und Geschichte, bald jedoch Mathematik bei Johann Bernoulli _____ (studieren). 1727 _____ sich Euler mit einer Dissertation „Über den Schall“ um die vakante Physikprofessur in Basel _____ (bewerben).

Anfang Januar 1734 _____ er mit Katharina Gsell _____ (heiraten). 1738 _____ er das rechte Auge durch einen gefährlichen Abszess _____ (verlieren). 1741 _____ er mit seiner Familie nach Berlin _____ (übersiedeln). Dort _____ er als Präsident der Mathematischen Klasse _____ (amtieren). Mit der Optik _____ sich Euler zeitlebens _____ (beschäftigen). Am 18. September 1783 _____ Euler einen Schlaganfall (haben) und _____ rasch und schmerzlos _____ (sterben).

Übung 13. Schreiben Sie den Lebenslauf der berühmten Persönlichkeit Ihrer Region.

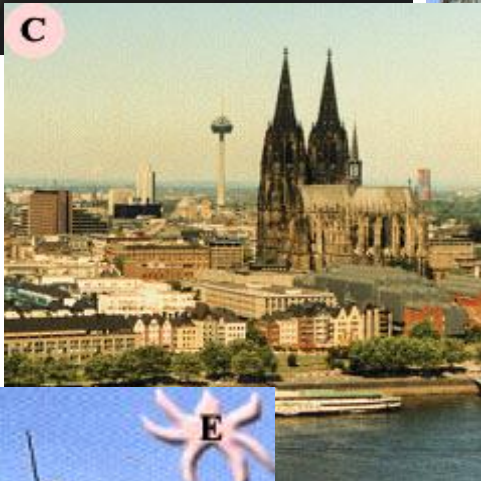
Übung 14. Schreiben Sie Ihren Lebenslauf.

Lektion 9

Deutschlandreise

In Deutschland gibt es viele alte und historische Städte.

Übung 1. Ordnen Sie zu _____ Bilder _____ Texte.



Tauber. Damals baute man die Städte nicht so groß. Die Leute wohnten sehr eng beieinander. Das Zentrum der Stadt bildet der Marktplatz mit dem schönen Rathaus.

4. Berlin ist mit ungefähr 3,5 Millionen Einwohnern die größte Stadt in Deutschland. Seit 1871 war es die Hauptstadt des deutschen Reiches. Im Zentrum steht das bekannteste Wahrzeichen Berlins: das Brandenburger Tor. Es wurde zwischen 1788 und 1791 gebaut. Oben auf dem Tor sieht man die Statue einer Siegesgöttin mit einem Pferdewagen.

5. In der Mitte des Marktplatzes steht das Denkmal für den Begründer der Universität, Johann Friedrich 1., genannt Hannfried. Das von Johann Friedrich Dra-ke geschaffene Denkmal wurde anlässlich der 300-Jahr-Feier der Universität 1858 aufgestellt.

6. Das Wahrzeichen von Eisenach ist Wartburg. Sie ist der einstige Stammsitz der Ludowinger, die im 12. Jahrhundert die Herrschaft im Land übernahmen. Hier kümmerte die heilige Elisabeth (1211-27) um die Armen. Im Mittelalter fand dort der berühmte „Sängerkrieg“ statt, ein Wettstreit der berühmtesten deutschen Minnesänger.

1. Schon von weitem sieht man das Wahrzeichen dieser Stadt: die zwei Türme des Kölner Domes. Sie sind 157 m hoch. Köln ist eine große Stadt. Sie hat mehr als eine Million Einwohner. Und das ist eine alte Stadt. Die Römer unter Kaiser Julius Cäsar gründeten in Köln eine Stadt. Viele Menschen handelten dort mit Waren.

2. Bremen ist eine Handelsstadt. Die Stadt Bremen ist über 1200 Jahre alt. Als Zeichen der Stadtfreiheit steht seit 1404 eine fast 10 Meter hohe Statue auf dem Marktplatz: der Roland. Es ist bis heute das Bremer Wahrzeichen. Der Junge Mann hält ein Schwert in den Händen.

3. Rothenburg ist eine mittelalterliche Stadt. Sie liegt in Mittelfranken (Bayern), 50 Meter oberhalb des Flusses Tauber deshalb „ob“ (auf) der



3,5 -
dreieinhalb
oder
drei Komma fünf

Zu Bild ____ passt der Text ____.

Übung 2. Bitte, ergänzen Sie: Früher (f) oder heute (h)?

1. Die Türme des Kölner Domes sind 157 m hoch. ____
2. Die Römer gründeten in Köln eine Stadt.
3. Seit 1999 ist Berlin Bundeshauptstadt.
4. Die Leute wohnten sehr eng beieinander.
5. Damals baute man die Städte nicht so groß.
6. Auf dem Marktplatz steht eine hohe Statue: der Roland.
7. Hier kümmerte sich die heilige Elisabeth um die Armen.

Wie?

Übung 3. a) Ergänzen Sie: Was ist wie?

Wie ist ...?

	deutsch	groß	alt	schön	bekannt	einstig	heilig	mittelalterlich
Die Stadt								
Die Statue								
Das Rathaus								
Das Reich								
Elisabeth								
Das Wahrzeichen								

b) Bilden Sie Sätze und Wendungen:

1. Die Stadt ist groß. Die große Stadt.
- 2.
- 3.
- 4.

Beachten Sie!



Köln – der Kölner Dom
 Bremen – das Bremer Wahrzeichen
 Kokand – die Kokander Hochschule

Übung 4. Finden Sie die passenden Infinitive:

Präteritum	Infinitiv
gründeten	
handelten	
baute	
kümmerte	
war	
wohnten	
fand	

Wessen?

Übung 5. Lesen und verstehen Sie: *Genitiv*

Das Wahrzeichen	dieser Stadt	/diese Stadt/
Die Statue	einer Siegesgöttin	/ eine Siegesgöttin/
Die Hauptstadt	des deutschen Reiches	/das Reich/

Die Deklination : Genitiv

	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Singular			
Nominativ	der/ ein/ dieser Platz	das/ein/dieses Land	die /eine /diese Stadt
Genitiv	des/eines/dieses Platzes	des/eines/dieses Landes	der/einer/ dieser Stadt
Dativ	dem/einem/diesem Platz	dem/einem/diesem Land	der/einer/dieser Stadt
Akkusativ	den/einen/diesen Platz	das/ ein/dieses Land	die/eine/diese Stadt

Übung 6. Ergänzen Sie:

In der Mitte _____ (der Marktplatz) steht das Denkmal für den Begründer
 _____ (die Universität). Oben auf dem Tor sieht man die Statue _____ (eine Siegesgöttin).
 Die vielen herrlichen Schlösser _____ (das Land) gingen daraus hervor. Zentrum _____
 (die Hansestadt) Wismar ist der große Marktplatz. Mecklenburg- Vorpommern ist das am dünnsten
 besiedelte Gebiet _____ (die Bundesrepublik). Die eigentliche Geschichte _____ (die Stadt)
 beginnt mit dem Frankenkönig Karl dem Grossen. Die Hauptstadt _____ (das Bundesland)
 Rheinland- Pfalz hat etwa 186.000 Einwohner.

Grammatikübersicht

Lektion 1

Infinitiv (fe‘lning noaniq shakli)

Fe‘lning noaniq shakli ko‘p hollarda **-en**; suffiks bilan tugaydi.

schreiben - yozmoq

kommen - kelmoq

Das Präsens (regelmäßige Verben)

(To‘g‘ri fe‘llarning hozirgi zamon shakli) va uning yasalishi:

Nemis tilida fe‘lning hozirgi zamon shakli fe‘l o‘zagiga shaxs-son qo‘shimchalari qo‘shish orqali yasaladi:

Singular		komm-en (Infinitiv)
1. Person	ich	komm-e
2. Person	du	komm-st
3. Person	er• sie• es	komm-t
Plural		
1. Person	wir	komm-en
2. Person	ihr	komm-t
3. Person	sie	komm-en
	Sie	komm-en

Das Präsens (sein)

„Sein“ fe‘li ot kesimida bog‘lovchi vazifasida keladi. Bog‘lovchi bilan birgalikda kelgan ot yoki sifat kesimning tashkiliy qismidir. Kesim ega bilan bir shaxs-sonda kelib u bilan moslashadi.

	sein
ich	bin
du	bist
er •sie• es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie •Sie	sind

Präpositionen. (Predloglar)

Predloglar otlar bilan qoʻllanadi. Ular otlardan oldin kelib odatda otning aniq kelishik shaklini talab qiladi.

Orts - und Richtungsangaben (Oʻrin va yoʻnalish predloglari)

Woher? aus Herr Richter kommt aus Weimar	Wo? in Er wohnt in Dresden
---	---

Lektion 2

Die Personalpronomen (kishilik olmoshlar)

Olmoshlar atqli ot va otlar oʻrnida qoʻllanadi.

ich, wir - soʻzlashuvchi

du, ihr, Sie - tinglovchi

er, sie, es, sie - bu predmet yoki shaxslar haqida gaplashganda

	Singular					Plural			
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Wieviel kostet **ein Brot**? **Es** kostet 2,03 Euro.

Woher kommt **Andrea**? **Sie** kommt aus Potsdam.

Verbposition (feʻlning oʻrni)

Kesim odatda gapda 2-oʻrinda keladi.

Position 2

Werner	kommt	aus Deutschland.
Sie	ist	Deutsche.
Du	schreibst	immer deutsche Briefe.

Der Aussagesatz

Nemis tilida qoida bo'yicha bir gapda ega va kesim mavjud. Ega kesimdan oldin yoki keyin keladi.

	Position 2	
<i>Frau Schmidt</i>	<i>wohnt</i>	<i>in Jena.</i>
<i>Um 6 Uhr</i>	<i>steht</i>	<i>sie auf.</i>
<i>Du</i>	<i>kommst</i>	<i>aus Russland.</i>

Gapda boshqa gap bo'laklari ham bo'lishi mumkin.

Die Fragesätze (so'roq gaplar)

Nemis tilida so'roq gaplar ikki xil bo'ladi.

- a) So'roq so'zli (W-Fragen) so'roq gap
- b) So'roq so'zsiz (Ja- Nein-Fragen) so'roq gap
 - a) Die Worfrage

So'roq gap so'roq so'zli bo'lsa birinchi o'rinda so'roq, ikkinchi o'rinda kesim, uchinchi o'rinda ega yoki ikkinchi darajali bo'laklardan biri qatnashadi.

	Position 2	
Was	ist	das?
Wie	heissen	Sie?
Wo	wohnt	er?
Woher	kommst	du?

Agar so'roq so'z predlogi bo'lsa, predlog so'roq so'zdan avval keladi.

Seit wann leben sie in Jena?

Mit wem gehst du ins Museum?

Die Possessivartikel (Egalik artikl)

Egalik artikllar narsa-predmetning biror shahsga qarashli ekanligini bildiradi. Nemis tilida otlardan oldin artiklni o'rinda kelib birlik shaklida noaniq artikl kabi turlanadi.

Possessivartikel +Substantiv

Personalpronomen	maskulinum	neutrum	femininum
ich	mein Tisch	mein Haus	meine Wohnung
du	dein Tisch	dein Haus	deine Wohnung
Sie	Ihr Tisch	Ihr Haus	seine Wohnung
er	sein Tisch	sein Haus	ihre Wohnung
sie	ihr Tisch	ihr Haus	seine Wohnung
es	sein Tisch	sein Haus	
wir	unser Tisch	unser Haus	unsere Wohnung
ihr	euer Tisch	euer Haus	eure Wohnung
Sie	Ihr Tisch	Ihr Haus	Ihre Wohnung
sie	ihr Tisch	ihr Haus	ihre Wohnung
Qiyoslang:	ein Tisch	ein Haus	eine Wohnung

Lektion 3

Nomen (Otlar)

Nemis tilida otlar odatda yordamchi soʻbilan qoʻllanadi. Bu soʻzlar artikl deb ataladi. Artikllar otning rodi, kelishigi va sonini aniqlaydi. Artikllar oʻzbek tiliga tarjima qilinmaydi.

Artikllarning quyidagi turlari bor:

aniq	bestimmt
noaniq	unbestimmt
inkor	negativ
egalik	Possessivartikel

Nominativ

Artikel	m	f	n
bestimmt	der Tisch	die Frau	das Buch
unbestimmt	ein Text	eine Frau	ein Buch
negativ	kein Text	keine Frau	kein Buch
Possessivartikel	mein Text	meine Frau	mein Buch

Akkusativ

Artikel	m	f	n
bestimmt	den Tisch	die Frau	das Buch
unbestimmt	einen Text	eine Frau	ein Buch
negativ	keinen Text	keine Frau	kein Buch
Possessivartikel	meinen Text	meine Frau	mein Buch

Null-Artikel

Quyidagi hollarda artikl qoʻllanilmaydi:

* Atoqli otlardan oldin:

Das ist Werner.

Ihre Kinder heißen Jürgen und Marta.

* Sanalmaydigan otlar oldida:

Meine Mutter nimmt Butter, Wurst und Käse aus dem Kühlschrank.

* Kasb nomlaridan oldin: *Mein Freundin ist Arzt.*

* Shaxar va mamlakatlar: *Deutschland liegt in Europa.*

Bazi mamlakatlardan oldin artikl qoʻllaniladi. *Im Sommer war ich in der Schweiz.*

Das koʻrsatish olmoshi gapda ega boʻlib keladi.

Was ist das? Das ist ein Buch.

das asosan birinchi oʻrinda keladi.

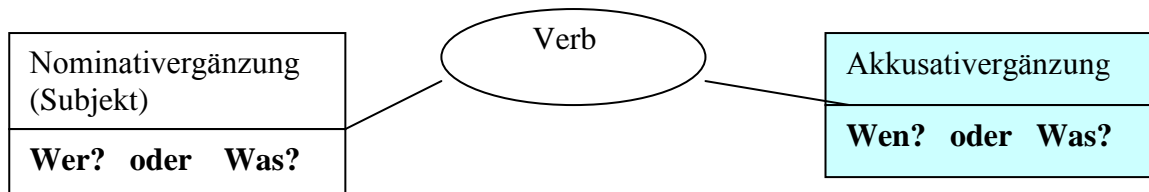
Gapda kesim bilan ega moslashib keladi:

Das sind wir und das seid ihr.

Die Akkusativ - Ergänzung (Tushum kelishigidagi toʻldiruvchi)

Tushum kelishigidagi toʻldiruvchi wen? was? (kimni? nimani?) soʻroqlariga javob boʻladi va oʻtimli feʼllar bilan boshqariladi.

Nominativ - Ergänzung	Verb	Akkusativ – Ergänzung
Ega	kesim	toʻldiruvchi
Ich	esse	ein Ei und ein Brötchen.
Meine Mutter	deckt	den Tisch.



Artikel bei zusammengesetzten Nomen (qoʻshma otlarning artikli)

Qoʻshma otlar ikki yoki undan ortiq negizdan iborat boʻlishi mumkin.

Qoʻshma otlarning rodi asosiy (oxirgi) otga qarab aniqlanadi, undan oldingi soʻzlar asosiy soʻzni aniqlab keladi.

Der Tisch + die Decke = die Tischdecke

Der Sommer + die Ferien = die Sommerferien (yozgi taʼtil)

Die Ferien + der Tag = der Ferientag (taʼtil kuni)

Lektion 4

Präsens(unregelmäßige Verben) : Konjugation, Vokalwechsel a-a, e-i
(noto‘g‘ri fe‘llarning hozirgi zamon shakli)

O‘zagida **a** unlisi va **au** diftongli kuchli fe‘2-chi va 3-chi shaxs birlikda umlaut oladi.

Ich fahre. Du fährst. Er fährt

Kuchli fe‘llarning o‘zagida **e** unlisi 2- va 3- shaxs birlikda **i, ie** ga o‘zgaradi.

Ich lese. Du liest. Er liest.

Plural (otlarning ko‘plik shakli)

Otlarning ko‘plik va birlik shakllari bor. Otlarning ko‘plik shakli quyidagi qo‘shimchalar yordamida yasaladi: **-e, - (e)n, -er, -s,**

A, O, U, unlilar ko‘plik shaklida umlaut (..) oladi.

Otlarning artikl va ko‘plik shakllari bilan yod olinadi.

Singular

Plural

die Stadt

die Städte

der Baum

die Bäume

Ba‘zi sanalmaydigan otlar ko‘plik shakliga ega emas. Masalan: der Zucker, der Tee, der Wein, die Milch va boshqalar.

Ba‘zi otlar birlik shakliga ega emas, masalan: die Leute, die Eltern, die Lebensmittel, die Ferien.

Die Satzfrage (so‘roq so‘zsiz so‘roq gap)

Agar so‘roq gap so‘roq so‘zsiz bo‘lsa, birinchi o‘rinda kesim (tuslanuvchi qismi), Ikkinchi o‘rinda, ega undan keyin ikkinchi darajali bo‘laklar qo‘llaniladi.

	Position 2	
Lernst	du	Deutsch?
Sind	Sie	Herr Mamatov?
Kommt	er	aus China?
Wohnt	ihr	auch hier?
Sprichst	du	Deutsch?

Lektion 5

Trennbare Verben.

Nemis tilida fe'llarning ajraladigan va ajralmaydigan old qo'shimchalari bor. Ajraladiga old qo'shimchalar doim urg'uli bo'lib, gapda tushlanganda fe'lning o'zagidan ajralib gapni oxirida keladi.

aufstehen – o'rnidan turmoq

Ich stehe um 7 Uhr **auf** – men soat yettida turaman.

Ajraladigan old qo'shimchalar:

an	auf	vor	mit	nach
zu	bei	über		

Zeitangaben (Payt qo'shimchalar)

wann? **Am Montag** gehen die Studenten in das Institut.

Dushanba kuni studentlar institutga boradilar.

Der Unterricht beginnt **um 8³⁰** (halb neun).

Dars soat **8³⁰ da** boshlanadi.

Verben mit sich (Reflexivpronomen)(o'zlik fe'llar)

- a) Nemis tilida **sich** o'zlik olmoshsiz ishlatilmaydigan bir qator fe'llar ham bor:
sich waschen, sich anziehen
- b) Bunday fe'llar ish harakatni so'zlovchini o'ziga qaratilganligini ko'rsatadi.
Ich wasche mich. – Men yuvinaman.
- b) Sich o'zlik olmoshning ma'nosi **selbst** so'zi bilan kuchaytirilishi mumkin.
Sie zieht sich schon **selbst** an.
- r) Sich o'zlik olmoshi ega bilan bir shahs-sonda keladi.

Kasusschema (“Deklination”) bei den Reflexivpronomen

	Sg			Pl		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.
A	mich	dich	sich	uns	euch	sich
D	mir	dir	sich	uns	euch	sich

Interessierst du dich für Sport?

Ja, ich interessiere mich für Fußball.

Modalverben. (Modal fe'llar)

Modal fe'llar ish-harakatni emas balki, so'zlovchini bu harakat ga bo'lgan munosabatini ifodalaydi. Ular asosiy fe'llarning noaniq shakli bilan qo'llanadi. Modal fe'llar quyidagi ma'nolarga ega: können – biror narsani qila olish (qo'lidan kelish yoki kelmaslik)

müssen – zaruriyat (ichki majburiylik)

wollen - xohlamoq (aniq bir xohish yoki istak)

mögen - xohish

Ich möchte Deutsch lernen.

Verb (Modalverben)		Satzende (Infinitiv)	
Er	möchte	ein Glas Cola trinken.	xohish
Wo	kann	man übernachten?	imkoniyat
Lola	kann	Auto fahren.	imkoniyat
Er	muss	früh aufstehen.	zaruriyat

Lektion 6

DAS ko'rsatish olmoshi gapda hamma vaqt ega bo'lib keladi.

Wer ist das?

Das ist ein Buch.

Wechselpräpositionen in, auf, an, neben...

in, auf, an o'rin predloglari o'zidan keyin wohin? (qayerga) savoliga otlarning tushim kelishigi shaklini wo? (qayerda) savoliga esa otlarning o'rin payt kelishigini talab qiladi.

Wo? (Dativ)

Er kauft Fleisch in der Metzgerei.

Sie können in dem Hotel übernachten.

Wohin? (Akkusativ)

Er geht in die Metzgerei.

Er geht in das (ins) Hotel.

Das Pronomen “man”

“man” ilmoshi

“man” (shaxsi noma'lum) olmoshi ish-harakatni bajaruvchi shaxs noma'lum bo'lgan gaplarda ishlatiladi. “Man” olmoshi gapda ega vazifasini bajaradi.

“Man” olmoshi ishlatilgan gaplarda kesim doimo III-shaxs ko'plikda tarjima qilinadi.

Hier spricht man Deutsch.

“Man” olmoshi bilan kelgan modal fe'llar quyidagicha tarjima qilinadi.

man kann - mumkin

man kann nicht - mumkin emas

man muss - kerak

man muss nicht - kerak emas

Unpersönliches Pronomen (es)

Es gibt - Akk.

“Es” shaxssiz olmosh o‘zgarmaydi. Gapda ega vazifasini bajaradi. “Es” shaxssiz olmoshi ishlatilgan gaplarda kesim 3-shaxs birlikda keladi. “Es” shaxssiz olmoshi quyidagi hollarda qo‘llaniladi:

Tabiat voqea-hodisalarini ifodalaydigan shaxssiz fe‘llar bilan:

Es regnet. – yomg‘ir yog‘yapti

Es blitzt. – chaqmoq chaqyapti

Shaxssiz iboralarda:

Es ist warm - issiq

Es ist kalt - sovuq

Es gibt – bor.

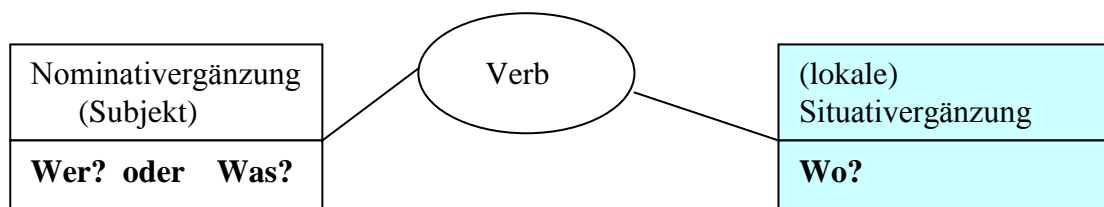
Wie geht es dir? – Ahvollaring qalay?

Shaxssiz iboralarda fe‘llar o‘z ma’nosini yo‘qotadi.

Lokale Situativergänzung (O‘rin holi)

Nemis tilida o‘rin holi harakatning paydo bo‘lish o‘rnini bildirib, wo? (qayerda?) wohin? (qayerga?) woher? (qayerdan?) so‘roqlariga javob bo‘lib keladi. O‘zbek tilida o‘rin holi o‘rin kelishigi, jo‘nalish kelishigi, chiqish kelishigi shaklida so‘zlar bilan ifodalanadi. O‘rin holi predlogli ot bilan ifoda etiladi:

.



Das Auto

Die Kinder

steht

stehen

an der Tankstelle.

neben der Schule.

Lektion 7

Ordinalzahlen(Tartib sonlar)

Bu sonlar predmetni tartibini bildirib, quidagicha yasaladi.

Tartib sonlar sanoq sonlardan yasaladi.

a) 1 dan 19 gacha bo'lgan tartib sonlar sanoq sonlarga -te suffiksini qo'shish bilan yasaladi. Der vierte, der fünfte, der neunte.

Lekin 1, 3, 8 sanoq sonlardan tartib son qoidaga bo'ysungan holda yasaladi:

eins-der (die, das) erste

drei- der (die, das) dritte

acht-der (die, das) achte

б) 20 va undan keyingi sanoq sonlardan tartib son yasash uchun –ste suffiksi qo'shiladi: der zwanzigste – yigirmanchi

Tartib sonlar har doyim aniq artikllar bilan ishlatiladi. Ularga o'xshab turlanadi.

Yozuvda **-te**, **-ste** suffikslari o'rniga nuqta qo'yiladi.

Heute ist der 11. September.

Präteritum/ Imperfekt/

a) Preteritum/ fe'lning sodda zamon formasi bo'lib, o'tgan zamonda ro'y bergan ish harakatni ifodalaydi.

haben, sein va es gibt fe'llari faqatgina preteritumda ishlatiladi. Perfektda esa qo'llanilmaydi.

	haben	sein	es gibt
ich	hatte	war	es gab
du	hattest	warst	
er, sie, es	hatte	war	
wir	hatten	waren	
ihr	hattest	wart	
Sie Sie	hatten	waren	

б) kuchsiz fe'llar va modal fe'llardan preteritumyasalganda fe'l o'zagiga –(e)te; suffiksi qo'shiladi:

leben - lebte, wollen -wollte

c) kuchli fe'llardan preteritum yasalganda fe'l o'zagidagi unlilar o'zgaradi.

lesen-las, fahren-fuhr

Preteritumda hamma fe'llar 1 va 3 shaxs birlikda hech qanday qo'shimcha olmaydi, qolgan shaxslarda ega prezens (hozirgi zamon)ni yasashdagi qo'shimchalar qo'yiladi. Ajraladigan old qo'shimchalar ajralib, gap oxiriga qo'yiladi:

abfahren – fuhr ab.

Steigerungstufen der Adjektive. (Sifat darajalari)

Nemis tilida o'zbek tilidagidek sifatlarning darajasi bor.

der Positiv (oddiy daraja)

der Komparativ (qiyosiy daraja)

der Superlativ (orttirma daraja)

Der Positiv sifatlarning asosiy shaklidir.

Ich bin gesund.

Der Komparativ sifatning oddiy daraja shakliga –er qo'shimchasini qo'shish bilan yasaladi. Bunda bi bo'g'inli sifat o'zagida a, o, u unlilari umlaut olishlari mumkin.

kurz – kürzer

alt – älter

Narsalar qiyoslanganda asosan als – taqqoslovchi bog'lovchisi ishlatiladi.

Er läuft schneller als ich.

Der Superlativ sifatning oddiy shakliga - (e)st(en) qo'shimchasini qo'shish bilan yasaladi. O'zagida a, o, u unlilari bo'lgan bir bo'g 'inli sifatlar orttirma darajada umlaut oladi..

der älteste – am ältesten

Ba'zi sifatlar qoidadan mustasno sifat darajalarini yasaydi.

gut– besser – am besten

hoch – höher – am höchsten.

Qiyosiy va orttirma darajali sifatlar gapda aniqlovchi vazifalarida ham qo'llaniladi.

der schönere Stoff - der schönste Stoff.

Lektion 8

Perfekt

Perfekt fe'lining o'tgan zamon shakli bo'lib, so'zlovchini xotirasidagi hali unutilmagan voqea – hodisalarni ifodalashda qo'llaniladi.

Perfektning yasalishi

Perfekt haben yoki sein yordamchi fe'llarning Präsens va asosiy fe'lining sifatdosh II shaklidan yasaladi.

haben	asosiy fe'lining
sein	hozirgi zamon
	sifatdosh II shakli

Der Lehrer hat gefragt.

Die Studenten haben geantwortet.

Perfektli gaplarda yordamchi fe'l tuslanib ikkinchi o'rinda keladi, mustaqil fe'l esa sifatdosh II shaklida gapning oxirida turadi. Masalan:

Ich habe diesen Roman gelesen.

Lektion 9

Deklination der Adjektive nach dem bestimmten Artikel (Sifatlarning kuchsiz turlanishi)

1. Sifat oldidan **aniq artikl** yoki **ko'rsatish** olmoshlari (dieser, jeder, solcher, jener, mancher, jeglicher) kelsa, sifat kuchsiz turlanadi.

Kuchsiz turlanishdagi sifatlar birlikda Genitiv, Dativ, mujskoy roddagi Akkusativ hamda ko'plikda barcha kelishiklarda **-en** qo'shimchasini oladi. Faqat Nominativ birlik har uchala rodda va Akkusativ kelishigi jenskiy va sredniy rodda **-e** qo'shimchasini oladi.

kelishik	maskulinum	femininum	neutrum	Plural (ko'plik)
N.	der junge Mann	die verrückte Idee	das rote Kloster	die strengen Augen
G.	des jungen Mann	der verrückten Idee	des roten Klosters	der strengen Augen
D.	dem jungen Mann	der verrückten Idee	dem roten Kloster	den strengen Augen
Akk.	den jungen Mann	die verrückte Idee	das rote Kloster	den strengen Augen

2. Ikki yoki undan ortiq sifatlarni ohirgisiga qo'shimcha qo'shiladi.

die deutsch-usbekische Freundschaft,
zwei starke Männer

Genitiv (Qaratqich kelishik)

Mujskoy va sredniy roddagi otlar qaratqich kelishik (Genitiv) birlikda **kuchli** turlanishda **-(e)s** qo'shimchasini oladi.

Nom.	der Tisch	das Jahr
Gen.	des Tisches	des Jahres

Nominativ kelishikidan tashqari hamma kelishiklarda mujskoyroddagi otlarning **kuchsiz** turlanishida **-(e)n** qo'shimchasini oladi.

Nom.	der Junge
Gen.	des Jungen
Dat.	dem Jungen
Akk.	den Jungen

der Russe, der Hose, der Löwe, der Aspirant, der Student.

Grammatikübersicht

Lektion 1

Infinitiv (неопределенная форма глагола)

чаще всего оканчивается на суффикс -en; schreiben-писать, kommen -приходить

Das Präsens (regelmäßige Verben)

(*настоящее время правильных глаголов*) и его образование:

Настоящее время в немецком языке образуется путем прибавления личных окончаний к корню или основе глагола:

Singular		komm-en (Infinitiv)
1. Person	ich	komm-e
2. Person	du	komm-st
3. Person	er • sie • es	komm-t
Plural		
1. Person	wir	komm-en
2. Person	ihr	komm-t
3. Person	sie	komm-en
	Sie	komm-en

Das Präsens (sein)(настоящее время глагола sein)

Глагол sein служит связкой в именном сказуемом. Существительное или прилагательное в сочетании со связкой является основной частью сказуемого. Глагол согласуется в лице и числе с подлежащим и имеет в разных лицах разные корни.

	sein
ich	bin
du	bist
er • sie • es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie • Sie	sind

Ich bin Marta

Bist du Eva?

Präpositionen. (Предлоги)

Предлоги используются вместе с существительными. Они стоят перед существительными и управляют обычно определенным падежом существительных.

Orts - oder Richtungsangaben

Предлоги места и направления:

Woher? aus Herr Richter Kommt aus Weimar	Wo? in Er wohnt in Dresden
---	---

Lektion 2

Verbposition (место сказуемого в предложении)

Сказуемое в предложениях, как правило, стоит на втором месте

Position 2

<i>Werner</i>	<i>komm t</i>	<i>aus Deutschland</i>
<i>Sie</i>	<i>ist</i>	<i>Deutsche</i>

Der Aussagesatz (повествовательное предложение)

В немецком языке, как правило, в каждом предложении есть оба главных члена предложения: подлежащее и сказуемое.

Подлежащее стоит до или после сказуемого

	Position 2	
<i>Frau Schmidt</i>	<i>wohnt</i>	<i>in Jena.</i>
<i>Um 6 Uhr</i>	<i>steht</i>	<i>sie auf.</i>
<i>Du</i>	<i>kommst</i>	<i>aus Russland.</i>

В предложении могут быть также и другие члены предложения

Der Fragesatz

В немецком языке два вида вопросительных предложений:

- а) с вопросительным словом (**Wortfrage**)
- в) без вопросительного слова (**Satzfrage**)

В вопросительном предложении с вопросительным словом на первом месте стоит вопросительное слово, на втором сказуемое.

	Position2	
Was	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Wo	wohnt	er?
Woher	kommst	du?

В вопросительном предложении без вопросительного слова на первом месте стоит сказуемое, на втором подлежащее.

	Position 2	
Lernst	du	Deutsch?
Sind	Sie	Herr Mamatov?
Kommt	er	aus China?
Wohnt	ihr	auch hier?

Die Personalpronomen (личные местоимения)

Местоимения заменяют имена собственные или существительные:

ich, wir - говорящий

du, ihr, Sie - слушатель

er, sie, es, sie - об этих предметах или личностях говорят

	Singular					Plural			
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Wie viel kostet **ein Brot**? **Es** kostet 2,03 Euro

Woher kommt **Andrea**? **Sie** kommt aus Potsdam.

Die Possessivartikel (Притяжательный артикль)

Каждому личному местоимению соответствует притяжательный артикль:

Possessivartikel +Substantiv

Personalpronomen	maskulinum	neutrum	femininum
ich	mein Tisch	mein Haus	meine Wohnung
du	dein Tisch	dein Haus	deine Wohnung
Sie	Ihr Tisch	Ihr Haus	seine Wohnung
er	sein Tisch	sein Haus	ihre Wohnung
sie	ihr Tisch	ihr Haus	seine Wohnung
es	sein Tisch	sein Haus	
wir	unser Tisch	unser Haus	unsere Wohnung
ihr	euer Tisch	euer Haus	eure Wohnung
Sie	Ihr Tisch	Ihr Haus	Ihre Wohnung
sie	ihr Tisch	ihr Haus	ihre Wohnung

Сравните:: ein Tisch ein Haus eine Wohnung

Притяжательные артикли используются перед существительным.. В единственном числе притяжательные артикли склоняются как неопределенный артикль.

Lektion 3

Nomen (существительные)

Имя существительное в немецком языке, как правило, употребляется со служебным словом. Это служебное слово называется артиклем. По артиклю можно определить род, число и падеж существительных. Артикль не переводится на русский язык. Бывают различные виды артиклей: определенный, неопределенный, отрицательный и притяжательный.

Nominativ

Artikel	m	f	n
Bestimmt	der Tisch	die Frau	das Buch
Unbestimmt	ein Text	eine Frau	ein Buch
Negativ	kein Text	keine Frau	kein Buch
Possessivartikel	mein Text	meine Frau	mein Buch

Akkusativ

Artikel	m	f	n
Bestimmt	den Tisch	die Frau	das Buch
Unbestimmt	einen Text	eine Frau	ein Buch
Negativ	keinen Text	keine Frau	kein Buch
Possessivartikel	meinen Text	meine Frau	mein Buch

Null-Artikel

В следующих случаях артикль отсутствует

* при именах собственных:

*Das ist Frau **Wiechert**. Ihre Kinder heißen **Jürgen und Marta**.*

* при неисчисляемых существительных.

*Meine Mutter nimmt **Butter, Wurst und Käse** aus dem Kühlschrank.*

* при названиях профессий. *Mein Freund ist **Arzt**.*

* при городах и странах. ***Deutschland** liegt in **Europa***

некоторые страны имеют артикль, например: *Im Sommer war ich **in der Schweiz***

Das

Указательное местоимение *das* (это) часто является в предложении подлежащим:

Was ist das? Das ist ein Buch

das в основном стоит в предложении на первом месте.

В предложении сказуемое согласуется с подлежащим.

Das sind wir und das seid ihr.

Die Akkusativ - Ergänzung (прямое дополнение)

Прямого дополнения требуют определенные глаголы. Прямое дополнение отвечает на вопрос **wen** (у одушевленных предметов) и **was** (у неодушевленных)

Nominativ - Ergänzung (подлежащее)	Verb	Akkusativ - Ergänzung (прямое дополнение)
<i>Ich</i>	<i>esse</i>	<i>ein Ei und ein Brötchen</i>
<i>Meine Mutter</i>	<i>deckt</i>	<i>den Tisch</i>

Словообразование (сложные существительные)

Сложные существительные состоят из двух или нескольких корней (основ)

die Tischdecke – скатерть.

Род сложных существительных определяется по основному (последнему) слову (**das Grundwort**), а предыдущие слова являются определением (**das Bestimmungswort**)

Der Tisch** + **die Decke** = **die Tischdecke

***Der Sommer** + **die Ferien** = **die Sommerferien** (летние каникулы)*

***Die Ferien** + **der Tag** = **der Ferientag** (день каникул)*

Lektion 4

Präsens (unregelmäßige Verben): Konjugation, Vokalwechsel a-ä, e-i, ie

Неправильные глаголы с корневым гласным **a** и дифтонгом **au** во 2-м и 3-м лице единственного числа получают умляут. Например:

Ich fahre.

Du **fährst**.

Er **fährt**.

Сильные глаголы с корневым гласным **e** во 2-м и 3-м лице единственного числа изменяются на **i**, **ie**.

Ich lese.

Du **liest**.

Er **liest**.

Plural (множественное число существительных)

Существительные имеют множественное и единственное число. Множественное число образуется путем прибавления окончания: -e, -(e)n, -er, -s, -.

Гласные **a**, **o**, **u** во множественном числе изменяются на **ä**, **ö**, **ü**.

Существительные надо учить с артиклем и формой множественного числа.

Singular	Plural
<i>die Stadt</i>	<i>die Städte</i>
<i>das Mädchen</i>	<i>die Mädchen</i>

Некоторые неисчисляемые существительные не имеют формы множественного числа.

Например: der Zucker, der Tee, der Wein, die Milch и т.д.

Некоторые существительные не имеют формы единственного числа.

Например: die Leute, die Eltern, die Lebensmittel, die Ferien

Lektion 5

Trennbare Verben (глаголы с отделяемыми приставками)

Отделяемые приставки всегда стоят под ударением и отделяются при спряжении в Präsens и занимают место в конце предложения, основная часть глагола стоит на втором или на первом месте. Например: **aufstehen** - вставать

Ich stehe um 7 Uhr auf.

Я встаю в 7 часов.

Отделяемые приставки:

An, auf, vor, mit, nach, zu, bei, über.

Verben mit sich (Reflexivpronomen)(возвратные глаголы)

- а) В немецком языке есть глаголы, у которых необходимой частью является частица **sich**:
sich waschen, sich anziehen
- б) Такие глаголы выражают действие, направленное на говорящего.
Ich wasche mich. – Я умываюсь.
- в) Значение частицы sich может быть усилено словом **selbst**.
Sie zieht sich schon *selbst* an.
- г) частица sich согласуется с подлежащим в лице и числе:

Kasusschema (“Deklination”) bei den Reflexivpronomen

	Sg			Pl		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.
A	mich	dich	sich	uns	euch	sich
D	mir	dir	sich	uns	euch	sich

Interessierst du dich für Sport?

Ja, ich interessiere mich für Fußball.

Modalverben (модальные глаголы)

Модальные глаголы выражают не само действие, а лишь отношение к этому действию.

Они употребляются с инфинитивом другого глагола, который и выражает само действие. В повествовательном предложении модальные глаголы обычно согласуются с подлежащим и стоят на втором месте. Основной глагол в неопределённой форме стоит на последнем месте и не изменяется. Основные значения модальных глаголов следующие:

können - мочь, быть в состоянии что-либо сделать

müssen - долженствовать, быть вынужденным (выражает необходимость вытекающую из внутреннего побуждения)

wollen - хотеть (выражает твердое желание или намерение)

	Verb /Modalverb/		Satzende /Infinitiv/	Значение
Er	<i>möchte</i>	ein Glas Cola	<i>trinken</i>	<i>желание</i>
Wo	<i>kann</i>	man	<i>übernachten?</i>	<i>возможность</i>
Lola	<i>kann</i>	Auto	<i>fahren..</i>	<i>способность</i>
Er	<i>muss</i>	früh	<i>aufstehen.</i>	<i>необходимость</i>

Zeitangaben (предлоги времени)

am	Am Montag gehen die Studenten in das Institut
Wann?	<i>В понедельник студенты идут в институт.</i>
Um	Der Unterricht beginnt um 8.30 (halb neun)
Wann?	<i>Занятие начинается в 8.30</i>

Lektion 6

Unpersönliches Pronomen **es** (Безличное местоимение)

Es gibt + Akkusativ

Безличное местоимение **es** не изменяется. В безличном предложении оно всегда является подлежащим при этом сказуемое стоит в 3-м лице единственного числа и употребляется:

- в безличных предложениях

Es ist kalt. Холодно.

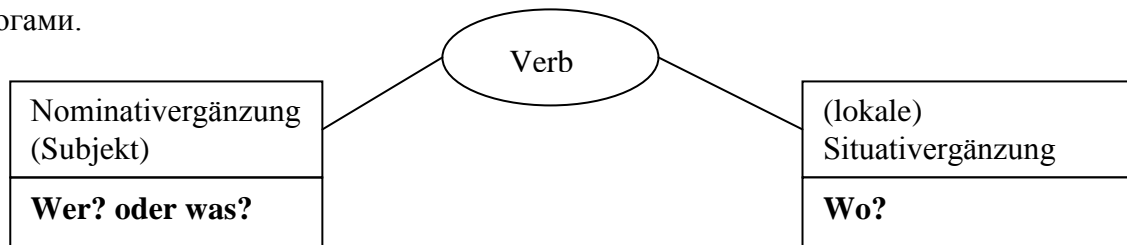
- в безличных оборотах, в которых глаголы потеряли свое основное значение:

Es gibt. Имеется.

Wie geht es dir? Как поживаешь?

Lokale Situativergänzung (обстоятельство места)

В немецком языке обстоятельство места показывает место действия и отвечает на вопросы wo?(где?), wohin (куда?), woher?(откуда?). В русском языке обстоятельство места выражается дополнением в дательном или винительном падеже. Обстоятельство места используется с предлогами.



Wechselpräpositionen in, auf, an, neben...

Предлоги места **in, auf, an, neben** требуют после себя на вопрос **Wohin?** (куда?) винительного падежа, а на вопрос **Wo?** (где?) дательного падежа.

Wo?

Er kauft Fleisch in der Metzgerei.

Sie können in dem (im) Hotel übernachten.

Wohin?

Er geht in die Metzgerei.

Er geht in das (ins) Hotel.

Deklination: Dativ

<i>Artikel</i>	<i>m</i>	<i>f</i>	<i>n</i>
<i>bestimmt</i>	<i>dem Klub</i>	<i>der Schule</i>	<i>dem Museum</i>
<i>unbestimmt</i>	<i>einem Klub</i>	<i>einer Schule</i>	<i>einem Museum</i>
<i>negativ</i>	<i>keinem Klub</i>	<i>keiner Schule</i>	<i>keinem Museum</i>
<i>possessiv</i>	<i>unserem Klub</i>	<i>unserer Schule</i>	<i>unserem Museum</i>

Das Pronomen man

Местоимение man

Man является неопределенно- личным местоимением, оно не имеет конкретного лица.

In der Bibliothek kann man lesen.

Wo kann man einen Film sehen?

Местоимение man является в предложении подлежащим. Сказуемое с местоимением **man** стоит в 3 лице единственного числа.

Hier spricht man Deutsch.

Lektion 7

Das Präteritum von haben, sein, es gibt

Прошедшее простое повествовательное время.

Претерит выражает прошедшее время. Глаголы haben, sein и es gibt используются только в форме претеритум, а не в перфект.

	<i>haben</i>	<i>sein</i>	<i>es gibt</i>
<i>ich</i>	<i>hatte</i>	<i>war</i>	
<i>du</i>	<i>hattest</i>	<i>warst</i>	
<i>er sie es</i>	<i>hatte</i>	<i>war</i>	<i>es gab</i>
<i>wir</i>	<i>hatten</i>	<i>waren</i>	
<i>ihr</i>	<i>hattet</i>	<i>wart</i>	
<i>sie Sie</i>	<i>hatten</i>	<i>waren</i>	

Правильные и модальные глаголы образуют Präteritum путем прибавления к корню или основе глагола суффикса - (e)te:

leben - lebte

wollen - wollte

Неправильные глаголы образуют Präteritum путем изменения корневого гласного:

lesen - las

fahren - fuhr

Все глаголы в Präteritum в 1-м и в 3-м лице единственном числе не имеют личных окончаний, а в остальных лицах те же окончания, что и в Präsens.

Отделяемые глагольные приставки отделяются: abfahren

Wir **fuhren** um 8 Uhr **ab**.

Ordinalzahlen 1. - 100, ``der/die/das erste, zweite.../

Порядковые числительные образуются следующим образом:

а) от 2 до 19 к количественным добавляется суффикс **-te**

der vierte, der neunte.

No!

der erste, der dritte, der achte

б) от 20 добавляется суффикс **-ste**:

Порядковые числительные почти всегда употребляются с определенным артиклем.

При указании дат числительные обозначаются цифрами. В этом случае после цифр ставится точка (.)

der 9. Mai - der neunte Mai

am 7. November - am siebenten November.

Steigerungsstufen der Adjektive (Степени сравнения прилагательных)

В немецком языке прилагательные имеют три степени сравнения:

положительную - der Positiv

сравнительную - der Komparativ

и превосходную – der Superlativ

Сравнительная степень образуется путём прибавления суффикса –er к основной форме прилагательного. Многие односложные прилагательные с основой на **u, a, o** принимают умлаут в Komparativ u Superlativ:

lang - länger

но

rund - runder

kurz – kürzer

bunt – bunter

При сравнении форма Komparativ употребляется с союзом als (чем).

Er schreibt schneller als ich.

Превосходная степень образуется прибавлением суффикса –sten к основной форме прилагательного и частицы **am** .

der älteste – am ältesten

der breiteste – am breitesten

Превосходная степень может использоваться как определение:

die schönste Stadt

der kürzeste weg

Исключение:

gut – besser – am besten

hoch – höher – am höchsten

viel – mehr – am meisten

nah – näher – am nächsten

Lektion 8

Jahreszahlen (числительные, обозначающие год)

В немецком языке названия года - количественное числительное. С числительным, обозначающим название года при ответе на вопрос Wann? не используется предлог.

Wann? Ich bin 1986 geboren.

Perfekt (прошедшее разговорное время)

Perfekt образуется из Präsens вспомогательного глагола haben или sein и Partizip II смыслового глагола. С глаголом haben спрягаются все переходные, возвратные, модальные и некоторые непереходные глаголы, а также глагол haben.

Wo **haben** Sie zu Mittag **gegessen**?

С глаголом sein спрягаются непереходные глаголы, выражающие перемещение в пространстве, изменение состояния, например:

gehen, kommen, laufen, fliegen, fahren, aufstehen, einschlafen.

Heute **bin** ich ins Institut zu Fuß **gegangen**.

В предложении вспомогательный глагол обычно спрягается (согласуется с подлежащим) и стоит на втором месте, смысловой глагол не изменяется и стоит на последнем месте.

Ich **habe** diesen Roman schon einmal **gelesen**.

Lektion 9

Deklination der Adjektive nach dem bestimmten Artikel (склонение прилагательных после определённого артикля)

В немецком предложении имя прилагательное выполняет либо функцию определения, употребляясь в полной форме, либо функцию именной части сказуемого, употребляясь в краткой форме:

Das ist eine **alte** Stadt. Это древний город.

Die Stadt ist **alt**. Город – древний.

Различают три типа склонения прилагательных:

слабое склонение (die schwache Deklination),

сильное склонение (die starke Deklination),

смешанное склонение (die gemischte Deklination).

Если перед прилагательным стоит определённый артикль, то прилагательное склоняется **по слабому склонению**.

падеж	maskulinum	femininum	neutrum	Plural (мнж.)
N.	der junge Mann	die verrückte Idee	das rote Kloster	die strengen Augen
G.	des jungen Mann	der verrückten Idee	des roten Klosters	der strengen Augen
D.	dem jungen Mann	der verrückten Idee	dem roten Kloster	den strengen Augen
Akk.	den jungen Mann	die verrückte Idee	das rote Kloster	den strengen Augen

Genitiv. (Родительный падеж)

При сильном склонении в Genitiv (родительном падеже) единственного числа существительное мужского и среднего рода приобретает суффикс -(e)s

	<i>m</i>	<i>n</i>
Nom	<i>der Tisch</i>	<i>das Jahr</i>
Gen	<i>des Tisches</i>	<i>des Jahres</i>

При слабом склонении одушевленные существительные мужского рода во всех падежах кроме Nominativ приобретают -(e)n

Nom	<i>der Junge</i>
Gen	<i>des Jungen</i>
Dat	<i>dem Jungen</i>
Akk	<i>den Jungen</i>

Слова ***der Russe, der Hase, der Lowe, der Aspirant, der Student*** склоняются по слабому типу.

Test zu den Lektionen 1-3

I. Ergänzen Sie.

- | | | |
|--|-------------|-------------------|
| 1. Meine Telefonnummer _____ 2-34-47 | [a] ist | [c] arbeitet |
| | [b] wohnt | [d] liegt |
| 2. Wo _____ Sie? | [a] kommen | [c] heißen |
| | [b] wohnen | [d] fragen |
| 3. Ich _____ 18 Jahre alt | [a] habe | [c] bin |
| | [b] möchte | [d] heiße |
| 4. Was _____ eine 200 gr. Packung Tee? | [a] holt | [c] lebt |
| | [b] kostet | [d] lernt |
| 5. Ich _____ 5 Stück Brot beim Bäcker. | [a] trinke | [c] bin |
| | [b] hole | [d] studiere |
| 6. _____ du oft Tee? | [a] wohnst | [c] legst |
| | [b] trinkst | [d] bist |
| 7. Mein Sohn _____ Deutsch. | [a] ist | [c] arbeitet |
| | [b] wohnt | [d] studiert |
| 8. _____ du Russisch? | [a] bist | [c] kochst |
| | [b] trinkst | [d] unterrichtest |
| 9. _____ arbeitet Frau Schmidt? | [a] Wo | [c] Wer |
| | [b] Was | [d] Wie viel |
| 10. Wir _____ Deutsch seit 2 Jahren. | [a] heißen | [c] sind |
| | [b] wohnen | [d] studieren |

II. Wie heißt der Artikel?

- | | | | | |
|----------------------|--------|--------|--------|-------|
| 11. _____ Mädchen | a) der | b) die | c) das | d) Pl |
| 12. _____ Frauen | | | | |
| 13. _____ Teller | | | | |
| 14. _____ Tischdecke | | | | |
| 15. _____ Zucker | | | | |
| 16. _____ Saft | | | | |
| 17. _____ Eier | | | | |
| 18. _____ Löffel | | | | |
| 19. _____ Milch | | | | |
| 20. _____ Messer | | | | |

III. Was passt?

a) ich b) du c) er/sie/es d) Sie

- 21. _____ ist
- 22. _____ hast
- 23. _____ spiele
- 24. _____ trinkt
- 25. _____ hören
- 26. _____ habe
- 27. _____ kommt
- 28. _____ lesen
- 29. _____ deckt
- 30. _____ bin

IV. Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

- 31. Das _____ ein Löffel.
a) bin b) seid
c) ist d) sind
- 32. Zum Frühstück _____ ich ein Brötchen mit Wurst.
a) essen b) esst
c) isst d) esse
- 33. Tim _____ Informatik.
a) studiere b) studiert
c) studieren d) studierst
- 34. Rano ist Lehrerin. Sie _____ Englisch.
a) unterrichte b) unterrichtest
c) unterrichtet d) unterrichten
- 35. Zuerst _____ wir die Tischdecke auf den Tisch.
a) legst b) legt
c) legen d) lege

V. Was kann man nicht essen?

- [A] eine Flasche
- [B] ein Brot
- [C] einen Käse
- [D] einen Teller
- [E] einen Fisch
- [F] ein Becher
- [G] ein Ei
- [H] einen Tee
- [I] eine Packung
- [J] ein Brötchen
- [K] eine Tischdecke

Punkte gesamt(max.) _____

Test zu den Lektionen 1-5

I. Ergänzen Sie.

1. Die Schüler _____ Germanistik.
a) unterrichten b) gehen
c) studieren c) gucken
2. Am Sonntag _____ er Großwaschtag.
a) ist b) kann
c) wäscht d) hat
3. Sie _____ schon 10 Jahre in Kokand.
a) frühstücken b) sind
c) hören d) gehen
4. Abends _____ Mathias Fußball.
a) spielen b) spielt
c) singen d) putzt
5. Um 7 Uhr _____ wir _____.
a) waschen / ab b) ziehen / an
c) stehen / auf d) machen / zu
6. Ich nehme Butter, Käse und Wurst _____.
a) aus dem Haus b) mit dem Zucker
c) aus Rischton d) aus dem Kühlschrank
7. _____ du gern Briefe?
a) kochst b) schreibst
c) wäschst d) singst
8. _____ Uhr ist es?
a) Wie b) Wann
c) Wer d) Wie viel
9. Alisa ist verheiratet. _____ heißt Olaf.
a) Ihre Name b) Mein Name
c) Ihr Mann d) Ihre Tochter
10. _____ sind Sie?
a) Wie alt b) Wie viel
c) Wer d) Wie spät

II. Wie heißt der Artikel?

a) der b) die c) das d) Pl.

11. _____ Mädchen
12. _____ Frau
13. _____ Teller
14. _____ Tischdecke
15. _____ Zucker
16. _____ Saft
17. _____ Ei
18. _____ Milch
19. _____ Tisch
20. _____ Brot

III. Was passt?

[a] ich [b] du [c] er/sie/es [d] Sie

- 21. kauft
- 22. kostet
- 23. bist
- 24. studieren
- 25. treibt
- 26. wohnst
- 27. fährt
- 28. besuche
- 29. liest
- 30. waschen

IV. Welches Wort passt?

- 31. „_____ du mir bitte helfen?“ – Ja, gern.
 - a) kann b) können
 - c) kannst d) könnt
- 32. Um 8 Uhr _____ ich aus dem Haus.
 - a) gehen b) gehst
 - c) geht d) gehe
- 33. Um 8:30 muss ich in der Hochschule_____.
 - a) bist b) ist
 - c) sein d) seid
- 34. Montag, Dienstag, _____.
 - a) Freitag b) Samstag
 - c) Mittwoch d) Sonntag
- 35. _____ du oft Fahrrad?
 - a) wäschst b) trinkst
 - c) wohnst d) fährst

V. Kreuzen Sie den Satz rechts an, der dem Inhalt des Satzes links entspricht.

- 1. Es ist jetzt Viertel vor neun.
 - a) Es ist 4:09.
 - b) Es ist 9:15.
 - c) Es ist 8:45.
 - d) Es ist 8: 15.
- 2. Wir haben verschiedene Interessen wie Sport und Musik.
 - a) Sie treiben nie Sport, aber sie kochen gern.
 - b) Sport treiben sie selten.
 - c) Unsere Hobbys sind Musik hören und Sport treiben.
 - d) Heute treiben sie Sport.
- 3. Ich habe keine Lust, zu singen.
 - a) Ich singe gern.
 - b) Hier singe ich nie.
 - c) Oft singe ich in der Schule.
 - d) Ich möchte nicht singen.

Punkte gesamt (max.) _____ -

Test zu den Lektionen 6-7

1. Was passt zusammen?

A	Wie spät ist es?	1	Nein, das ist keine Bibliothek. Ich glaube...
B	Kochen Sie selbst?	2	In die Bäckerei.
C	Ist das eine Bibliothek?	3	Zwanzig nach drei.
D	Wohin geht Rano?	4	Nein, zum Kochen habe ich keine Lust.
E	Entschuldigen Sie, wie gehe ich zum Hudajarhan-Museum?	5	In der Metzgerei.
F	Wo kann ich Fleisch kaufen?	6	Gehen Sie hier geradeaus bis zum Park.

2. Beantworten Sie die Fragen:

- a) Der wievielte ist heute?
- b) Welcher Wochentag ist heute?
- c) Wie ist das Wetter heute?
- d) Wie war das Wetter gestern?
- e) Wann hatten Sie Ihren Geburtstag?
- f) Wie heißt dein Freund?
- g) Woher kommt er?
- h) Wie alt ist er?
- i) Kann er deutsch sprechen?

3. Hören und beantworten Sie:

- a) Wie viele Monate dauert jede Jahreszeit?
 - [A] drei
 - [B] vier
 - [C] fünf
- b) Was verändert sich dabei?
 - [A] das Wetter
 - [B] die Sonne
 - [C] die Erde
- c) Welcher Tag ist der längste Tag?
 - [A] der zweiundzwanzigste September
 - [B] der zweiundzwanzigste Juni
 - [C] der zweiundzwanzigste Dezember
- d) Wie ist das Wetter im Frühling?
 - [A] kälter
 - [B] dunkel
 - [C] wärmer

4. Welche Nomen passen zum Thema „Wetter“?

- | | | | |
|---------------|---------------|-----------------|--------------|
| [A] das Hotel | [D] blitzen | [G] fahren | [J] alt |
| [B] windig | [E] die Sonne | [H] der Schüler | [K] neblig |
| [C] lernen | [F] das Haus | [I] heiß | [L] manchmal |

5. Bilden Sie den Komparativ und den Superlativ!

- a) Das Fahrrad fährt schnell.
Der Trabbi fährt _____. Der Zug fährt _____.
- b) Im April ist es warm.
Im Mai ist es _____. Im August ist es _____.
- c) Kuchen esse ich gerne.
Schokolade esse ich _____. Eis esse ich _____.
- d) Das Holz ist hart.
Der Stein ist _____. Der Diamant ist _____.
- e) Tee schmeckt gut.
Kaffee schmeckt _____. Der Apfelsaft schmeckt _____.

6. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

- a) Das Wetter (sein) _____ bei uns mal so und mal so.
b) Gestern (regnen) _____ es.
c) Am Sonntag (haben) _____ er seinen Geburtstag.
d) Es (sein) _____ windig den ganzen Tag.
e) Die Winterferien (dauern) _____ nur eine Woche.

7. Welche Nomen passen zum Thema „Stadt“?

- [A] der Roman
[B] das Brot
[C] das Geschäft
[D] die Pause
[E] der Bahnhof
[F] die Bäckerei
[G] der Freund
[H] die Brücke

Test zu den Lektionen 8-9

1. Was passt?

- a) Die Apotheke liegt neben [A] *das Restaurant*.
[B] *dem Restaurant*.
[C] *des Restaurants*.
- b) L.Euler war der Sohn [A] *der Pfarrer*.
[B] *den Pfarrer*.
[C] *des Pfarrers*.
- c) Die Statue von Roland steht auf [A] *der Marktplatz*.
[B] *den Marktplatz*.
[C] *dem Marktplatz*.
- d) [A] *Den Römern* gründeten in Köln eine Stadt.
[B] *Der Römer*

2. Jahreszahlen. Schreiben Sie bitte.

- a) Neunzehnhundertvierundfünfzig _____
- b) Achtzehnhundertzweiundsechzig _____
- c) Zweitausendzehn _____
- d) 1768 _____
- e) 538 _____
- f) 1990 _____

3. Schreiben Sie die Verben im Perfekt.

- a) sie gründen _____
- b) sie kümmert _____
- c) er studiert _____
- d) er findet statt _____
- e) wir feiern _____
- f) man baut _____
- g) es taut _____

4. Ergänzen Sie:

- a) In der Mitte _____ Marktplatzes steht das Denkmal für den Begründer
_____ Universität.
[A] der/die [B] des/der
[C] des/den [D] dem/der
- b) Oben auf dem Tor sieht man die Statue _____ Siegesgöttin.
[A] eine [B] ein
[C] einer [D] eines
- c) Das Wahrzeichen _____ Stadt sind zwei Türme _____ Kölner Domes.
[A] die/der [B] der/des
[C] das/des [D] die/dem
- d) Seit 1871 war Berlin die Hauptstadt _____ deutschen Reiches.
[A] der [B] das
[C] des [D] dem

Alphabetische Wortliste

Die alphabetische Wortliste enthält alle Wörter aus dem Kursbuch, zusammen mit einem Hinweis auf die Stelle in der Lektion, an der das jeweilige Wort zum ersten Mal vorkommt.

Lektion 1

Auf Wiedersehen!	Xayr!	До свиданья
aus	-dan	из
bitte	iltimos	пожалуйста
du	sen	ты
Guten Abend!	salom (kechqurungi)	Добрый вечер!
Guten Morgen!	salom (ertalabki)	Доброе утро!
Guten Tag!	salom (kunduzgi)	Добрый день!
haben*	bor, ega bo'lmoq	иметь
heißen*	nomlamoq, atamoq	называть
ich	men	я
ja	ha	да
Kontinent m –(e)s, -e	Qit'a	континент
Land n –(e)s, Länder	mamlakat, davlat	государство
lang	uzun	длинный
liegen	yotmoq, joylashmoq	лежать, располагаться
sein	bo'lmoq	быть
Sie	siz	Вы
Tschüs!	ko'rushguncha	Пока!
wie	qanday?	как?
woher	qayerdan?	откуда?
wohnen	yashamoq	жить, проживать

Lektion 2

Adresse f =, -n	manzilgoh	адрес
Alter n –s, =	yoshi	возраст
arbeiten	ishlamoq	работать
Ausländer m –s, =	chet ellik	иностранец
bedienen (Computer)	(kompyuterni) boshqarmoq	обслуживать компьютер
Ihr	sizning	Ваш (а)
Informatik f	informatika	информатика
Ingenieur m –s, -e	injjiner	инженер
...Jahre alt	yoshi ...	...лет
Krankenschwester f =, =	hamshira	медсестра
leben	yashamoq	жить
ledig	bo'ydoq	холостой
Lehrer m –s, =	o'qituvchi	учитель
Mann m –(e)s, Männer	er, erkak kishi	муж, мужчина
meinen	fikrga ega bo'lmoq	считать
möchten	xohlamoq	хотеть, желать
Name m -ns, -n	otasining ismi	фамилия
Nummer f =, -n	nomer raqami	номер
unterrichten	dars bermoq	преподавать
schon	allaqachon	уже
Sohn m –(e)s, Söhne	o'gil	сын
Student m -en, -en	student	студент
studieren	o'qimoq	учиться (в ВУЗе, университете)
Tochter f =, Töchter	qiz	дочь
Telefon n -s, -e	telefon	телефон
verheiratet sein	turmush qurgan	замужем (женат)
wo?	qayerda?	где?

Lektion 3

aufräumen
Bäcker m -s, -
Bäckerei f =, -en
Becher m -s, =
beginnen*
Besteck n -(e)s, -e

bevor
Brot n -(e)s, -e
Brötchen n -s, =
Butter f =
Cola n -(s), -
decken
Dose f -, -n
Ei n -(e)s, -er
essen*
Flasche f -, -n
Frühstück n -(e)s, -s
Gabel f =, -n
Gebäck n -(e)s, -e
Getränk n -(e)s, -e
Glas n -es, Gläser
gross
hinter
holen
Kaffee m -s, -s
Käse m -s, =
kochen
Kola f
Kühlschrank m -(e)s, -schränke
legen
Löffel m -s, =
Messer n -s, =
Milch f =
nehmen*
Obst n -es
Packung f =, -en
Pause f =, -n
Saft m -(e)s, Säfte
Schüler m -s, =
Schulstunden Pl.
Stück n -(e)s, Stücke
Tasse f =, -n
Tee m -s, -s
Teekanne f =, -n
Teller m -s, =
Tisch m -es, -e
Tischdecke f =, -n
trinken*
Tuch n -(e)s, -e
tun
vorbereiten
Wasser n -s =
wichtig
wie viel? wie viele?
Wurst f =, Würste
Zucker m

yig'ishtirmoq
nonvoy
nonvoyxona
plastmassa idish
boshlamoq
pichoq, vilka va qoshiq

oldin
non
bo'lichka
sariyog'
kola ichimligi
(stolni) bezamoq
tunika banka
tuxum
yemoq
shisha butilka
nonushta
vilka
pechene
ichimlik
stakan
katta
orqada
keltirmoq, olib kelmoq
kofe
pishloq
pishirmoq
kola
muzlatgich
qoymoq
qoshiq
pichoq
sut
olmoq
meva
paket
tanaffus
sharbat
o'quvchi
darslar (maktabda)
dona, bo'lak
chashka
choy
choynak
likob
xontaxta
dasturxon
ichmoq
sochiq
qilmoq
tayyorlamoq
suv
muhim
qancha, nechta
kolbasa
shakar

убирать
пекарь
пекарня
пластмассовая посуда
начинать
столовый набор (нож, вилка и ложка)
прежде чем
хлеб
булочка
сливочное масло
напиток кола
накрывать (на стол)
жестяная банка
яйцо
есть
бутылка
завтрак
вилка
печенье
напиток
стакан
большой
за
приносить
кофе
сыр
варить
напиток кола
холодильник
класть
ложка
нож
молоко
брать
фрукты
пакет, коробка
пауза, перерыв
сок
ученик
уроки
штука, кусок
чашка
чай
чайник
тарелка
стол
скатерть
пить
полотенце
делать
готовить
вода
важно
сколько
колбаса
сахар

Lektion 4

abwaschen*
 Auto n -s, -s
 basteln
 Buch n -(e)s, Bücher
 Brief m -(e)s, -e
 Eis n -es, nur Sg.
 fahren (Auto)
 Fahrrad n -(e)s, Fahrräder
 fernsehen*
 Film m -(e)s, -e
 Freizeit f =, -en
 Freund m -(e)s, -e
 gehen*
 Germanistik f =
 gern
 Gitarre f =, -n
 Gymnasium n -s, -si/en
 Hobby n -s, -s
 hören
 Interesse n -s, -n
 Junge m -n, -n
 Klasse f =, -n
 lernen
 Literatur f =, -en
 Musik f =
 Mädchen n -s, =
 nie
 oft
 Roman m -s, -e
 Schach n -(e)s
 schreiben*
 schwimmen*
 sehen*
 selten
 spielen
 Sport m -(e)s, -e
 sprechen*
 Theater n -s, =
 treiben (Sport)*
 Universität f [-ver]=, -en
 verschieden
 viel (mehr, am meisten)
 Welt f =, -en
 zwischen

yuvmoq
 yengil mashina
 yasamoq
 kitob
 hat
 muzqaymoq
 haydamoq (mashina)
 velosiped
 televizor qurmoq
 kino
 bo'sh vaqt
 do'st
 bormoq
 germanistika
 jon deb
 gitara
 gimnaziya
 qiziqish
 eshitmoq, tinglamoq
 qiziqish
 bola, yigit
 sinf
 o'qomoq
 adabiyot
 mo'siqa, kuy
 qiz bola
 hech qachon
 tez-tez
 roman
 shaxmat
 yozmoq
 suzmoq
 ko'rmoq
 kamdan-kam
 o'ynamoq
 sport
 suhbatlashmoq
 teatr
 shug'ullanmoq (sport)
 universitet
 har xil
 ko'p (ko'proq, eng ko'p)
 dunyo
 o'rtasida

мыть, стирать
 автомобиль
 мастерить
 книга
 письмо
 мороженое
 водить (автомобиль)
 велосипед
 смотреть телевизор
 кино
 свободное время
 друг
 идти
 германистика
 охотно
 гитара
 гимназия
 хобби
 слушать
 интерес
 юноша
 класс
 учиться
 литература
 музыка
 девочка
 никогда
 часто
 роман
 шахматы
 писать
 плавать
 видеть, смотреть
 редко
 играть
 спорт
 разговаривать
 театр
 заниматься (спортом)
 университет
 различные
 много (больше, больше всего)
 мир
 между

Lektion 5

Abend m -s, -e
 abends
 allein
 am Abend
 anziehen* sich
 auf seinem Speiseplan
 aufstehen*
 besuchen
 bügeln
 Dienstag m -(e)s, -e
 Donnerstag m -(e)s, -e
 einkaufen
 erst
 Fernseher m -s, -

kechqurun
 kechqurunlari
 yolg'iz
 kechqurun
 qiymoq
 ovqatlar ro'yxatida (uning)
 o'rnidan turmoq
 ko'rgani bormoq
 dazmol bosmoq
 seshanba
 payshanba
 harid qilmoq
 holos, faqat
 televizor

вечер
 вечерами
 один
 вечером
 одеваться
 в его меню
 вставать
 посещать
 гладить
 вторник
 четверг
 делать покупки
 только лишь
 телевизор

frei (freie Zeit)	bo'sh (bosh vaqt)	свободный (свободное время)
Freitag m -(e)s, -e	juma	пятница
frühstücken	nonushta qilmoq	завтракать
früh	erta	рано
ganz	butunlay	совсем
Großwaschtag m -(e)s, -e	kir yuvish kuni	большая стирка
gucken	ko'rmoq	смотреть
halb (Um halb 8 steht er auf.)	yarmi (U soat 8 yarimda turadi.)	половина (Он встаёт половина 8го)
Haus n -es, Häuser	uy	дом
jeder	har bir	каждый
Lehrerin f =, -nen	o'qituvchi (ayol)	учительница
Lust f =, Lüste	xohish	желание
Montag m -(e)s, -e	dushanba	понедельник
Samstag m -(e)s, -e	shanba	суббота
Sonnabend m -(e)s, -e	shanba	суббота
machen	qilmoq	делать
Mittag m -(e)s, -e	tushlik	среда
Mittwoch m -(e)s, -e	chorshanba	полдень
Morgen m -(e)s, -	ertalab	утро
müssen	zarur bo'lmoq	долженствовать
nach	-ga, -dan keyin	после, в
nichts	hech narsa	ничего
oben	tepasida	вверху
pünktlich	aniq vaqtida	точно
putzen	tozalamoq	чистить
schmeißen (den Haushalt)	mustaqil qilmoq (uy ro'zg'or ishlarini)	делать самостоятельно (домашнюю работу)
Schule f =, -n	maktab	школа
schnell	tez	быстро
selbst	o'zi	сам
Speiseplan m -(e)s, -Pläne	ovqatlar royhati	меню
spielen	o'ynamoq	играть
stehen*	turmoq	стоять
stressig	shiddatli	напряженный
tagsüber	kun bo'yi	целый день
um (um 4 Uhr)	-da (coat 4da)	в (в 4 часа)
unabhängig	mustaqil	независимый
Viertel n -s, =	chorak	четверть
vorlesen*	ovoz chiqarib o'qimoq	читать вслух
wann?	qachon?	когда.
waschen*	yuvmoq	мыть, стирать
Woche f -, -n	hafta	неделя
Wochenende n	damolish kunlari (shanba va yakshanba)	выходные дни (суббота и воскресенье)
wollen	istamoq, xohlamoq	хотеть
ziemlich	deyarli	довольно
zusammen	birga	вместе

Lektion 6

Ampel f =, -n	svetafor	светофор
Apotheke f =, -n	dorixona	аптека
Arzneimittel n -s, =	dori	лекарство
Bahnhof m -(e)s, -höfe	temir yo'l shoxbekati	вокзал
Bank f =, -en	bank	банк
beobachten	tomosha qilmoq	осматривать
Bibliothek f =, -en	kutubxona	библиотека
Blumengeschäft n -(e)s, -e	gul do'koni	цветочный магазин

doch
 Fahrkarte f =, -en
 geradeaus
 glauben
 Hochschule f =, -n
 Hof m -(e)s, Höfe
 Hotel n -s, -s
 Kino n -s, -s
 Kreuzung f =, -en
 Markt m -(e)s, Märkte
 Metzgerei f =, -en
 Moschee f =, -n
 Museum n -s, -seen
 Park m -(e)s, -s
 Platz m -es, Plätze
 Post f =, -en
 Restaurant n -s, -s
 Stadt f =, Städte
 Steinbrücke f =, -n
 Tankstelle f =, -n
 Teehaus n -es, -häuser
 viel
 vielleicht
 wissen*
 Wohnhaus n -es, -häuser

-ku
 chipta
 to'g'riga
 o'yamoq
 oliygoh
 hovli
 mehmonxona
 kino teatr
 choraxa
 bozor
 qassobxona
 masjit
 muzey
 bog'
 maydon
 pochta
 restorан
 shaxar
 gishtko'prik
 yoqilg'I quyish shahobchasi
 choyxona
 ko'p
 balki
 bilmoq
 uy

же
 билет
 прямо
 думать
 вуз
 двор
 гостиница
 кинотеатр
 перекрёсток
 ярмарка
 мясной ларёк
 мечеть
 музей
 парк
 площадь
 почта
 ресторан
 город
 каменный мост
 бензоколонка
 чайхана
 много
 'возможно
 знать
 жилой дом

Lektion 7

ab ...
 also
 benötigen
 bis zum ...
 bleiben*
 Bundesland n -(e)s, -länder
 dauern
 Drittklässler m
 erhalten*
 erwerben *
 Es blitzt.
 Es regnet.
 Es schneit
 Es taut.
 Familie [-iə] f -, -n
 Feld n
 Ferien Pl.
 Fremdsprache f =, -n
 Frühling m -s, -e
 für + Akk
 Geburtstagsglückwunsch m
 gestern
 häufig
 heiß
 Herbst m -es, -e
 heute
 kalt
 Kenntnis f =, -se
 kindgerecht
 Landwirtschaft f
 lang
 letzt
 mal so und mal so

-dan boshlab
 demak, shunday qilib
 kerak bo'lmoq
 -gacha
 qolmoq
 federal yer
 davom etmoq
 uchunchi sinf o'quvchisi
 olmoq
 egallamoq
 chaqmoq chaqmoqda
 yomgir yog'moqda
 qor yog'moq
 qor erimoqda
 oila
 dala
 ta'til
 chet tili
 bahor
 uchun
 tug'ilgan kun bilan tabrik
 kecha
 tez-tez
 issiq
 kuz
 bugun
 sovuq
 bilim
 bolalar yoshiga mos
 qishloq ho'jalik
 uzun
 oxirgi
 goh unday – goh bunday

начиная с
 таким образом, итак
 необходим
 до
 оставаться
 федеральная земля
 продолжаться
 третьеклассник
 получать
 овладевать
 сверкает молния
 идет дождь
 идёт снег
 тает снег
 семья
 поле
 каникулы
 иностранный язык
 лето
 для
 поздравление с днём рождения
 вчера
 часто
 жарко
 осень
 сегодня
 холодно
 знания
 соответствующий возрасту детей
 сельское хозяйство
 длинный
 последний
 то такая, то такая

nach Hause
neblig
nur
Sagen Sie mal!
scheinen*
Sommer m -s, =
Sonne f =, -n
spielerisch
Sprache f =, -n
Teil m -(e)s, -e
überall
vermitteln
Versuchen laufen f
viel
vorgestern
Wald m -(e)s, Wälder
warm
Wetter n -s, =
Winter m -s, =
wieviel
wievielte
wird gelehrt
wolkig
zum Studium

uyga
tumanli
faqat
aytingchi!
nur sochmoq
yoz
quyosh
o'yin orqali
til
qism
hamma joyda
bilim bermoq
tajriba o'tkazmoq
ko'p
o'tgan kuni
o'rmon
ilik
obi havo
qish
qancha?
nechanchi?
o'qitiladi
bulutli
o'qishga

домой
туманно
только
скажите-ка!
светить
весна
солнце
с помощью игр
язык
часть
езде
передавать знания
проводить эксперименты
много
позавчера
лес
тепло
погода
зима
сколько
который
преподаётся
облачно
на учёбу

Lektion 8

Abszess m
Abitur machen
amtieren
Ausbildung f -, mst Sg.
Auge n -s, -n
bald
beschäftigen sich
bewerben*
erleiden*
Familie f -, -n
gehen*
geboren werden (sein)
gefährlich
Geschichte f -, nur Sg.
Grundschule f =, -n
heiraten
jedoch
kennenlernen
Leben n
Lebenslauf m -(e)s, -läufe
orientalisch
Pfarrer m -s, rasch
pilgern (s)
schmerzlos
Schule f =, -n
Schuhmacher m
Sitte f -, -n
sterben*
Theologie f -, -n
übersiedeln
Universität (die) beziehen*
Volk n -(e)s, Völker
verlieren*

abstsess
maktabni bitirmoq
ishlamog
ta'lim
ko'z
tez vaqtda
shug'ullanmoq
ariza bermoq
boshdan kechirmoq
oila
bormoq
tug'ilmoq
havfli
tarix
boshlang'ich maktab
uylanmoq, turmushga chiqmoq
bari bir
tanishmoq
hayot
tarjimai hol
sharqona
imom
hajga bormoq
og'riqsiz
maktab
tezda
urf -odat
vafot etmoq
dinshunoslik
ko'chib ketmoq
universitetga kirmoq
xalq
yo'qotmoq,

абсцесс
заканчивать школу
работать, занимать должность
образование
глаз
вскоре
заниматься
подавать заявление
переживать
семья
ходить
родиться
опасный
история
начальная школа
жениться, выходить замуж
знакомиться
всё-таки
жизнь
биография
восточный
священник
совершать пономничество
безболезненно
школа
быстро
обычай
умирать
духовенство
переезжать
поступить в университет
народ
терять

verlassen*
zeitlebens

tashlab ketmoq
umrini oxirigacha

оставлять
всю жизнь

Lektion 9

alt
anlässlich (G)
Arme m -n, -n
bauen
Begründer m -s, =
bekannt
berühmt
damals
Denkmal n -(e)s, -mäler
Dom m -(e)s, -e
Einwohner m -s, =
eng beieinander
Fluss m -(e)s, Flüsse
Freiheit f
groß
gründen
halten*
Hand f =, Hände
handeln
Hauptstadt f =, -städte
Herrschaft f =, -en
historisch
Leute Pl
Mensch m -en, -en
mittelalterlich
oben
oberhalb (G)
Pferdewagen
Rathaus -es, -häuser
Reich n -(e)s, -e
Römer m -s, =
Sängerkrieg m -(e)s, -e
schön
Schwert n -(e)s, -er
Siegesgöttin f =, -nen
Stadt f =, Städte
Stammsitz m -es, -e
stattfinden*
Statue f =, -n
streichen
Tor n -(e)s, -e
Turm m -(e)s, Türme
übernehmen *
ungefähr
von weitem
Wahrzeichen n -s, =
Ware f -, -n (mit Waren)
wurde ... gebaut
Zeichen n -s, =

qadimiy
munosobati bilan
kambag'al
qurmoq
asoschi
taniqli, mashhur
mashhur
shu vaqtda
haykal

aholi
bir biriga yaqin
daryo
erkinlik
katta
asos solmoq
ushlab turmoq
qo'l
savdo qilmoq
poytaxt
hukumronlik
tarixiy
odamlar
odam
orta asr
tepada
tepasida
ot arava
ratusha
davlat
rimlik
mushoira
chiroyli
qilich
g'alaba hudosi
shaxar
qarorgoh
bo'lib o'tmoq
haykal
bo'yamoq
darvoza
minora
qo'lga kiritmoq
deyarli
uzoqdan
belgi, ramz
mahsulot (mahsulotlar bilan)
qurilgan
belgi

древний
по случаю
бедный, бедняк
строить
основатель
известный
известный
в то время
памятник
кафедральный собор, купол
житель
рядом друг с другом
река
свобода
большой
основывать
держать
рука
торговать
столица
господство
исторический
люди
человек
средневековый
наверху
поверх
колесница
ратуша
государство
римлянин
соревнование певцов
красивый
меч
богиня победы
город
местопребывание, резиденция
состояться, проходить
статуя
красить
ворота
башня
принимать
приблизительно
издалека
примета, признак
товар (товарами)
был построен
знак

Anhang: Liste der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präteritum	PartizipII
anziehen (h) aufstehen (s)	zog ... an stand ... auf	angezogen aufgestanden
beginnen (h) beschreiben (h) bewerben (h) beziehen (h) bleiben (s) braten (h) bringen (h)	begann beschrieb bewarb bezog blieb briet brachte	begonnen beschrieben beworben bezogen geblieben gebraten gebracht
dürfen (h)	durfte	gedurft
erleiden (h) erwerben (h) essen (h)	erlitt erwarb aß	erlitten erworben gegessen
fahren (s) fallen (s) finden (h) fliegen (s)	fuhr fiel fand flog	gefahren gefallen gefunden geflogen
gebären (s) geben (h) gehen (s) gewinnen (h)	gebar gab ging gewann	geboren gegeben gegangen gewonnen
haben (h) halten (h) hängen (h) heben (h) heißen (h) helfen (h)	hatte hielt hing hob hieß half	gehabt gehalten gehangen gehoben geheißen geholten
kennen (h) kommen (s) können (h) laufen (s) lesen (h) liegen (h) lügen (h) mögen (h) müssen (h) nehmen (h) nennen (h)	kannte kam konnte lief las lag log mochte mußte nahm nannte	gekannt gekommen gekonnt gelaufen gelesen gelegen gelogen gemocht gemußt genommen genannt
raten (h) rennen (s) rufen (h)	riet rannte rief	geraten gerannt gerufen
scheinen (h) schlafen (h) schlagen (h/s) schmeißen (h) schreiben (h)	schien schlief schlug schmiss schrieb	geschienen geschlafen geschlagen geschmissen geschrieben

schweigen (h)	schwieg	geschwiegen
schwimmen (h)	schwamm	geschwommen
sehen (h)	sah	gesehen
sein (s)	war	gewesen
senden (h)	sandte	gesand
singen (h)	sang	gesungen
sitzen (h)	saß	gesessen
sollen (h)	sollte	gesollt
sprechen (h)	sprach	gesprochen
stattfinden	fand ... statt	stattgefunden
stehen (h)	stand	gestanden
sterben (s)	starb	gestorben
streichen (h)	strich	gestrichen
tragen (h)	trug	getragen
treffen (h)	traf	getroffen
treten (h)	trat	getreten
trinken (h)	trank	getrunken
tun (h)	tat	getan
übernehmen (h)	übernahm	übernommen
vergessen (h)	vergaß	vergessen
verlassen (h)	verließ	verlassen
verlieren (h)	verlor	verloren
vorlesen (h)	las ... vor	vorgelesen
wachsen (h)	wuchs	gewachsen
waschen (h)	wusch	gewaschen
werden (s)	wurde	geworden
werfen (h)	warf	geworfen
wissen (h)	wußte	gewußt
wollen (h)	wollte	gewollt
ziehen (h)	zog	gezogen

Anhang: Aussprache

Phonem

Schreibweisen

Beispiele

Lange Vokale

/a:/	a, ah, aa	Wagen, er nahm, Staat
/ɛ:/	ä, äh	Mädchen, wählen
/e:/	e, ee, eh	leben, Schnee, sich sehnen
/i:/	i, ie, ieh, ih, y	Maschine, Biene, du siehst, ihr, Handy
/ø:/	ö, öh, eu	schön, Söhne, Ingenieur
/o:/	o, oh, oo	oben, wohnen, Boot
/y:/	ü, üh, y	müde, wühlen, Zypern
/u:/	u, uh	zu, Schuh

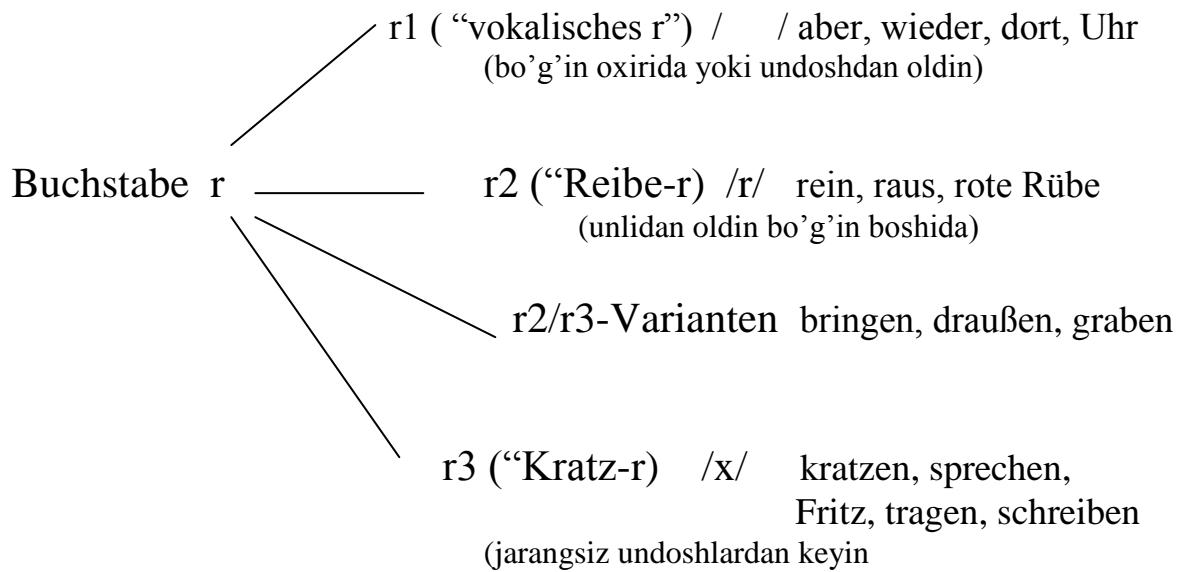
Kurze Vokale

/a/	a	hatte, Stadt
/ /	er (vokalisches "r")	aber, wieder, ver-
/ə/	e	wenn, bekommen, gefallen, es (unbetont extreme kurz, gerundet)
/ɛ/	e, ä	wenn, hätte (kurz, offen, gespannt)
/i/	i, ie	Mitte, bis, vierzehn
/œ/	ö	können
/ /	o	hoffen, ob
/ʏ/	ü, y	müssen, Psychologie (durch Betonung kurz)
/ /	u	und

Konsonanten

‘	Knacklaut	be’obachten, ‘in ‘Ordnung, ge’achtet
/b/	b, bb	Bär, Ebbe
/d/	d, dd	der, Addition
/g/	g, gg	gegen, Egge
/p/	p, pp, -b	Paul, sprechen, Puppe, abfahren
/t/	t, tt, -d, th, dt	hat, hatte, rund, Theo, Stadt
/k/	k, ck, -g, ch	Karl, Ecke, graben, weglaufen, Fuchs
/m/	m, mm, n	am, Hammer, haben(/ha:bm/)
/n/	n, nn	den, denn
/ŋ/	ng, n	Tübingen, gegen, (gesprochen: /ge:ɡŋ /)
/j /	j, i (Halbvokal), ch	Johannes, Ion, bisschen (gesprochen: /bisjən/)
/f/	f, ff, v, ph	Ofen, offen, vor, Philosophie
/v/	w, v, qu	wer, Vase (aber: Vater), quer (gesprochen: /kwe: /)
/h/	h	haben, nahe
/z/	s (stimmhaft)	Hase, sieben
/s/	s, ss, ß (stimmlos)	was, Wasser, Straße
/ʃ/	sch, s(p), s(t)	schön, Straße, spielen
/ç/	ch, g	ich, Milch, zwanzig
/x/	ch, r, („r3“*)	Krach, kratzen
/l/	l, ll	leben, wollen
/r/	r, rr, rh, rrh, („r2“*)	rot, Karren, Rhythmus, Katarrh

Das „r-Schema“(r harfining o’qilishi)



LITERATURVERZEICHNIS

1. Usmanowa G.A u.a. Lehrbuch „Deutsch“ – Taschkent: Fan, 2013.S.215.
2. Turnijosowa K.A. Deutsch – Taschkent: Ta’lim, 2010. S.250.
3. Dreyer Schmitt Lehr– und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Deutschland: Hueber Verlag, 2009.S. 130-230.
4. Tillahodshajewa F. Lehrbuch „Deutsch für uns“ – Kokand: O’qituvchi, 2006.S.185.

INTERNETVERZEICHNIS

www.ziyo.net

www.deutschland.de

www.wirtschaft.de

<http://uztranslation.net.ru>

KENJAYEV MIRZOXID ERGASHEVICH

DEUTSCH

**(Als methodisches Handbuch für die Germanistikstudierende des
ersten Studienjahres an den technischen Hochschulen)**

erste Teil:

Muharrir:

Musahhih:

Kompyuterda sahifalovchi:

Bosishga ruhsat etildi.....2017 Bichimi 60X84¹/₁₆

Ofset bosma usulda bosildi. Tazms garniturası. Nashr – hisob tabog‘i 6,5.

Adadi 100 nusha. Buyurtma № Bahosi kelishilgan asosda.

Manzil: “Navro‘z” nashryoti.....